



**SCHÖFFLING & CO.**

**Herbst 2023**

»Die Zeit, die mir blieb, ich kannte sie nicht.  
(Tage, Wochen, mit Glück Monate?)  
Ich spürte nur, sie verrinnt mit rasendem Tempo.«



Das fulminante neue Meisterwerk  
des großen Romanciers

# MIRKO BONNÉ

»Wie ein Lichtmaler fertigt er Landschaftsbilder  
der Seele an, die anrühren und aufregen.«

*OliverJungen /Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Bonné zeigt uns mit dem Schwung des selbstbewussten Virtuosen  
die Hintergrundstrahlung der irdischen Verhältnisse.«

*Hubert Winkels /Die Zeit*

»Mirko Bonnés Romane überzeugen durch seine Fähigkeit,  
historische Fakten mit sensibler Figuren- und Spracharbeit  
den Fragen des Lebens gegenüberzustellen.«

*Lisa Kreißler / NDR*

»Mirko Bonné ist seit bald zwanzig Jahren  
Garant für geschliffene feinnervige Prosa,  
für Gedichte und eigenwillige Reisejournale.«

*Ute Büsing / rbb Inforadio*

»*Nie mehr Nacht* ist der Glücksfall  
eines schwebend leichten Romans  
von großer Tiefe.«

*Die Jury des Deutschen Buchpreises  
in der Begründung der Shortlist-Nominierung*





Foto: © Beowulf Sheehan

Was fängt man mit dem Leben an, wenn die Tage gezählt sind? Das muss Benno Romik, ehemals Brückenkommissar in Hamburg, sich fragen, als er mit einer tödlichen Diagnose konfrontiert wird. Während er um Fassung ringt und überlegt, was und wer ihm für seine präzise errechnete Restzeit wichtig ist, wird sein Leben gewaltig durcheinandergeworfen, ja geradezu gesprengt. Denn mit einer Detonation aus heftigem Protest tritt Hollie Magenta in seine Welt und findet verletzt bei ihm Zuflucht. Sie und ihre Gruppe infolge des G20-Gipfel radikalisierte »Zertrümmerfrauen« setzen Autos in Brand, haben aber, wie sich herausstellt, auch noch größere Pläne. Und je näher Dr. Romik die 21-Jährige kennenlernen, desto mehr wird er darin verwickelt. Es beginnt ein Wettkampf gegen die Zeit.

Mit seinem neuen, meisterlichen Roman *Alle ungezählten Sterne* sprengt und baut Mirko Bonné mit seiner intensiven poetischen Sprache Brücken über heikles Terrain zwischen den Generationen. Voller Witz, mit großer Wucht und Präzision führt er uns die Zerbrechlichkeit unserer Gegenwart vor Augen.

#### MIRKO BONNÉ

geboren 1965 in Tegernsee, lebt in Hamburg und der Provence. Für seine Übertragungen aus dem Französischen und Englischen, u. a. von Joseph Conrad, John Keats, Grace Paley und Oscar Wilde, erhielt er zuletzt den Hamburger Literaturpreis für Übersetzung 2020. Für sein schriftstellerisches Werk, das neben vielbeachteten und wiederholt für den Deutschen Buchpreis nominierten Romanen auch Lyrik und Essays umfasst, wurde er unter anderem mit dem Prix Relay (2008), dem Marie Luise Kaschnitz-Preis (2010), dem Rainer Malkowski-Preis (2014) und einer Nominierung für den Alfred-Döblin-Preis (2019) ausgezeichnet.

[www.mirko-bonne.de](http://www.mirko-bonne.de)

»Ein wahrer Schriftsteller des Herzens, ein Melancholiker altmeisterlichen Formats, in dem doch etwas kindlich Ungestümes rumort.«

OliverJungen / Frankfurter Allgemeine Zeitung



- Ein zutiefst bewegender und philosophischer Roman über die Kluft zwischen den Generationen
- *Alle ungezählten Sterne* verbindet entschlossenen Widerstand mit Zärtlichkeit und poetischer Gerechtigkeit
- Digitales Leseexemplar: [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung

Sein Werk bei Schöffling & Co.:  
*Ein langsamer Sturz* (2002), *Der eiskalte Himmel* (2006), *Die Republik der Silberfische* (2008), *Wie wir verschwinden* (2009), *Ausflug mit dem Zerberus* (2010), *Traklpark* (2012), *Nie mehr Nacht* (2013), *Feuerland* (2015), *Die Widerspenstigkeit* (2017), *Lichter als der Tag* (2017), *Wimpern und Asche* (2018), *Seeland Schneeland* (2021), *Elis in Venedig – Die frühen Gedichte* (2022)

#### MIRKO BONNÉ

*Alle ungezählten Sterne*

Roman

Etwa 300 Seiten | Gebunden

€ 25,- | € (A) 25,70 | sFr 34,-

ISBN 978 3 89561 348 7 | Auch als E-Book

WG 1112 | 27. Juli 2023



# SALZRUH

In der Pension Bertoldi im Wald Salzruh haben sich neun ganz unterschiedliche Gäste eingefunden. Dort herrscht jedoch ein so strenges Regiment, dass von Urlaub keine Rede sein kann. Bald stehen sie ganz im Bann des Hauses und seiner Wirtin. Und die scheint geradewegs einem britischen Schauerroman entsprungen ...

SIE STEHT AM FENSTER des Frühstücksraums, den Leib gespannt, und nur die trübe Scheibe trennt sie noch vom Wald, der Garten bloß, das braune Bündel Ackerfurchen. Sie weiß, das Mädchen hat die Fenster nicht geputzt, Maria Rosa hat die Fenster nicht geputzt, doch lass: Für heute soll es gut sein, denn draußen liegt der Herbst jetzt licht und klar, hinterm Acker sind die Bäume gut zu sehen, die Kiefern, Eichen, gottverdammten Altmarkbuchen.

Totenland.

Moränenland.

Ganz langsam dreht die Wirtin ihren Kopf zur Seite, hat die Handglocke zwischen den Fingern, eine gut erhaltene Ellis Bell aus Yorkshire-Messing, nur der Rand ist mit den Jahren etwas scharf-

kantig geworden, was soll's: Weiter geht der Blick vom Fenster weg nach rechts über den blauen Vorhang, bis sich mit dem Blick die ganze Wirtin dreht, sie wendet sich, doch nicht zum Guten und nur so lang, bis sie die Gäste der Pension Bertoldi sehen kann.

Und lächeln, lächeln.

Frieden halten.

Höflich sein zu denen an den Tischen.

Und lautlos räuspert sich die Wirtin, Geräusche braucht sie keine, sie räuspert sich, indem sie aufhört zu lächeln. Erst dann läutet sie die Handglocke, um die Anwesenden um ein wenig Aufmerksamkeit zu bitten, und der schwere Klöppel muss ein paarmal gegen den Rand schlagen, bis die Gäste von ihren Tellern und Zeitungen und unnützen Geräten aufblicken und die Wirtin etwas sagen kann, sie sagt: »Bleiben Sie bis zum Mittag in der Pension, gehen Sie nicht vor die Tür, es ist nur zu Ihrer eigenen Sicherheit, eine reine Vorsichtsmaßnahme, also: Bleiben Sie bis zum Mittag im Haus, es liegt eine mittlere Gefahrensituation vor, eine Schutzmittelsituation, die Luft da draußen ist vorübergehend nicht sicher.«

Eine neue literarische Stimme  
bei Schöffling & Co.

Ein Schauerroman  
der besonderen Art





Foto: © Illy Ralf Menzel

In der Pension Bertoldi, einer heruntergekommenen Herberge in der Altmark, führen die Wirtin Oda Prager und das Zimmermädchen Maria Rosa ein strenges Regiment. Diejenigen, die ihrer Einladung gefolgt sind, müssen sich an den zugewiesenen Tischen einfinden und strikt an Regeln halten. Immerhin gibt es ab und zu ein Gläschen Sekt. Kaum eingetroffen, teilt man den Gästen ohne Begründung mit, dass sie zu ihrer Sicherheit nicht nach draußen gehen dürfen. So bleibt ihnen nichts als ein unbehagliches Miteinander und der Blick auf den dunklen Wald Salzruh. Dahinter winkt ein altes Schloss, einst ein beliebtes FDGB-Erholungsheim, und übt bis heute eine magische Anziehungskraft auf die Gäste aus. Wer wagt sich als Erstes hinaus? Der einstige Schuldirektor, dem die Wende zugesetzt hat, die hingebungsvolle Krankenschwester mit ihrem unermüdlich Ball spielenden Kind oder die dem Suff ergebene Kneipenwirtin? Das ältere Ehepaar, das eigentlich seine Goldene Hochzeit feiern wollte? Oder die beiden Verliebten, jung und schön, die bei den anderen Gästen für Irritationen sorgen?

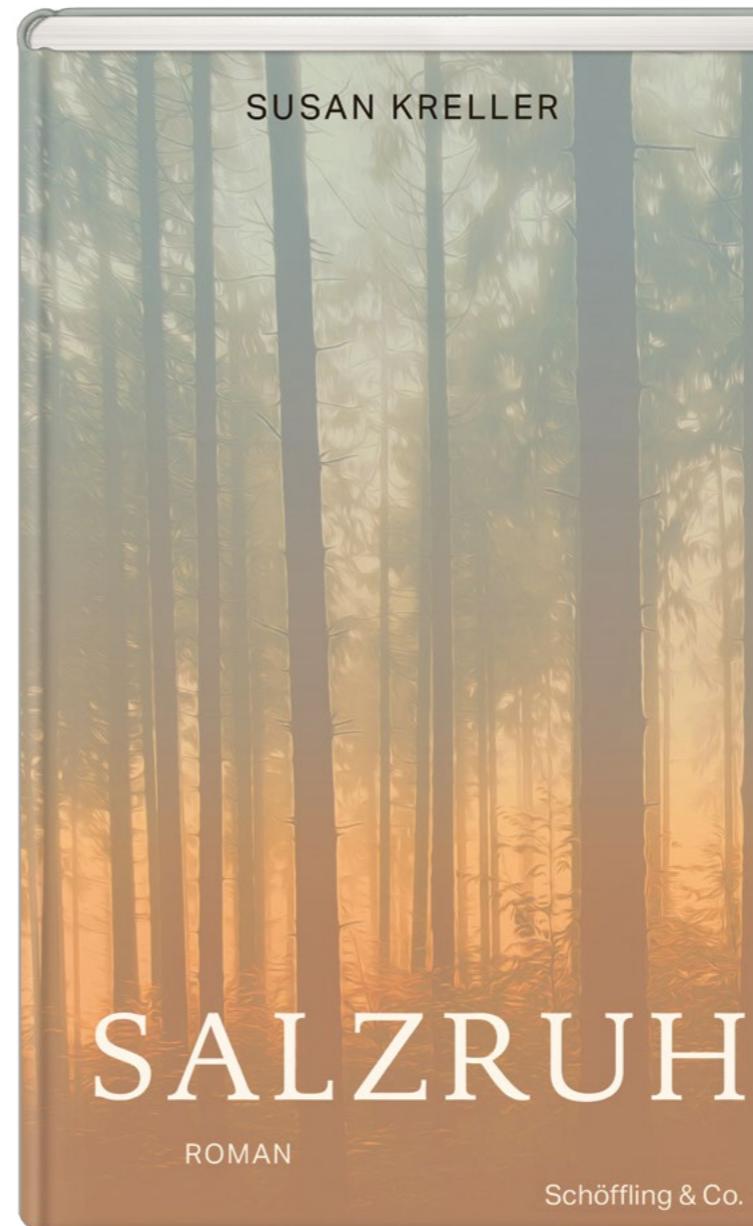
In *Salzruh* verdichtet die preisgekrönte Autorin Susan Kreller mit einem ganz eigenen Humor Elemente des Schauerromans zu einem Kammerspiel voller tiefer Gedanken über Eingesperrtsein und Freiheit, Bleiben oder Gehen, Rebellion oder Versöhnung mit dem eigenen Schicksal.

#### SUSAN KRELLER

1977 in Plauen geboren, promovierte in Germanistik. Sie ist Gewinnerin des Kranichsteiner Jugendliteraturtipendiums, wurde bereits vier Mal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und hat ihn 2015 für *Schneerieße* gewonnen. 2017 erschien *Pirasol*, ihr hochgelobtes Romandebüt für Erwachsene. Sie arbeitet als freie Autorin und lebt mit ihrer Familie in Berlin.

»Unbedingt lesen! Susan Kreller ist die Meisterin des Rhythmus.  
Ich verschlinge alles, was sie schreibt.«

Markus Orths



SUSAN KRELLER  
*Salzruh*  
Roman  
Etwa 270 Seiten | Gebunden  
€ 24,- | € (A) 24,70 | sFr 33,-  
ISBN 978 3 89561 029 5 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 27. Juli 2023

- Eine tiefgründige und zugleich ironische Variation auf den Schauerroman
- Spannendes Kammerspiel vor skurriler Kulisse
- Für Leser\*innen von Marlen Haushofers *Die Wand*
- LovelyBooks-Leserunde
- Leseexemplar und digitales Leseexemplar:  
[digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

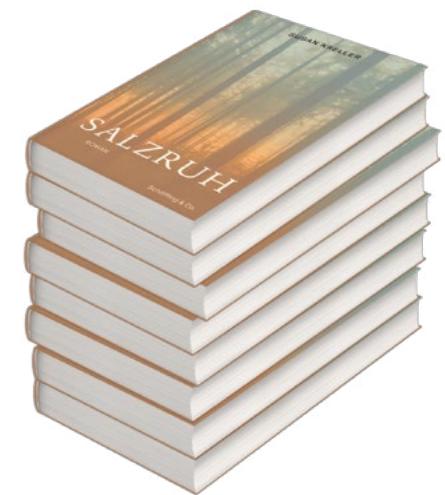




Foto: © Patricia Marchart

»Margit Schreiner ist privat, und genau das ist ihre Kunst.«

Peter Pisa / Kurier



€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978 3 89561 283 1



€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978 3 89561 284 8



»Jedes Neugeborene lebt vor der Erfindung der Zeit. Ich fühlte bereits nach den ersten paar Zellteilungen, dass etwas Großartiges entstanden war, und wanderte in Form einer winzigen Brombeere zur Gebärmutter, in der ich mich einzunisten gedachte. Ich muss gestehen, dass ich ihre neutrale Liebenswürdigkeit, mit der sie mir ein kuscheliges Plätzchen schuf, der späteren, doch sehr von Launen gesteuerten wirklichen Mutter vorzog.«

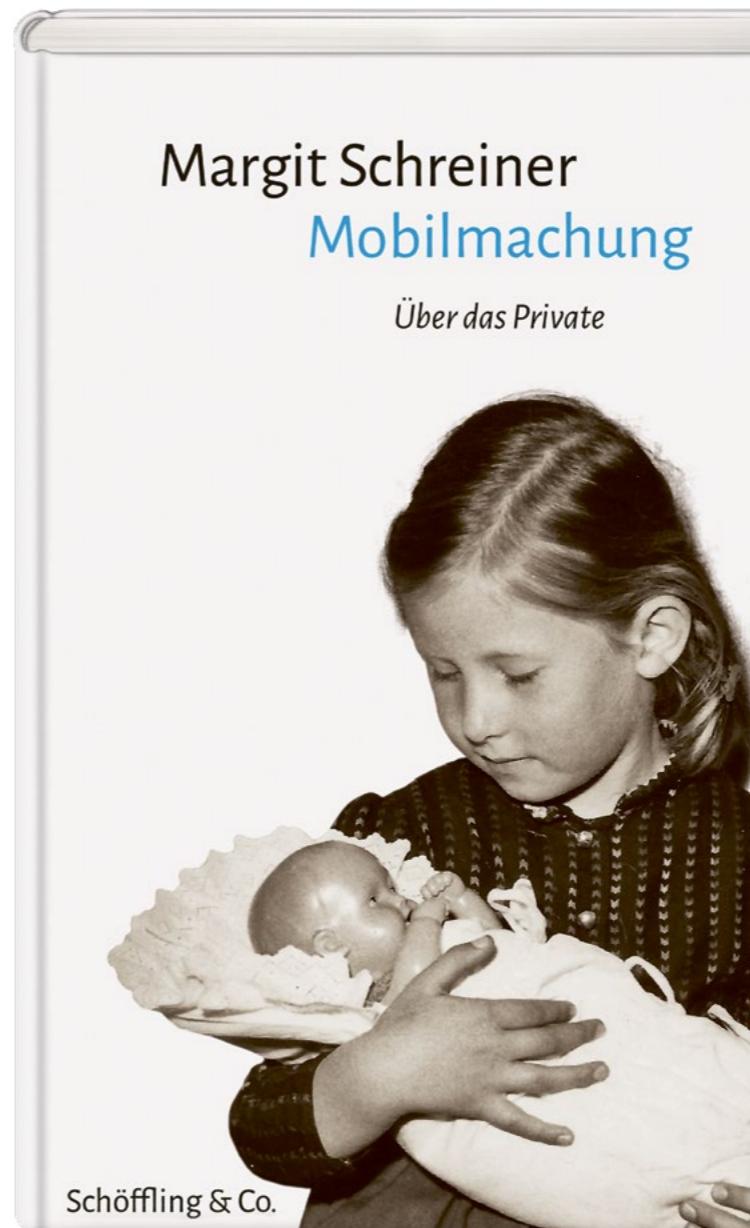
Nach *Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen* (2021) und *Mütter. Väter. Männer. Klassenkämpfe* (2022) erkundet die große österreichische Erzählerin Margit Schreiner auf ihre unnachahmliche Weise das Private. Ausgehend von ihren allerersten Lebensjahren in einer kleinbürgerlichen Stadt der Fünfzigerjahre fabuliert die Autorin überaus humorvoll und mit wie immer kritischem Blick auf Geschlechterverhältnisse vom Erleben als Embryo, Säugling und Kleinkind. Sie betreibt dabei keine reine Nabelschau, sondern reflektiert gleichzeitig klug über Menschwerdung und Menschheitsgeschichte.

#### MARGIT SCHREINER

wurde 1953 in Linz geboren. Nach längeren Aufenthalten in Tokio, Paris, Berlin, Italien und dann wieder in Linz lebt sie derzeit in Gmünd, Niederösterreich. Sie erhielt für ihre Bücher zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. den Oberösterreichischen Landeskulturpreis und den Österreichischen Würdigungspreis für Literatur. 2015 wurde sie mit dem Johann-Bear-Literaturpreis und dem Heinrich-Gleißner-Preis ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den Anton-Wildgans-Preis (2016). Mit *Kein Platz mehr* war sie 2018 für den Österreichischen Buchpreis nominiert.  
[www.margitschreiner.com](http://www.margitschreiner.com)

## »Die Aufmüpfigkeitskönigin der österreichischen Literatur«

Anton Thuswaldner / Literatur und Kritik



Schöffling & Co.

#### MARGIT SCHREINER

**Mobilmachung**  
Über das Private  
Etwa 176 Seiten | Gebunden  
mit Schutzumschlag | Farbige Vorsätze  
€ 24,- | € (A) 24,70 | sFr 33,-  
ISBN 978 3 89561 712 6 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 27. Juli 2023

- Der literarische Glücksfall einer Lebensbeschreibung, die schon vor der Geburt einsetzt
- Werkprospekt Margit Schreiner (Best.-Nr. 284/89206)
- Digitales Leseexemplar: [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- Das Hörbuch erscheint bei *derDiwan*. ISBN 978 3949840 22 7

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Haus, Frauen, Sex.* (2001), *Mein erster Neger* (2002), *Heißt lieben* (2003), *Nackte Väter* (2004), *Die Eskimorolle* (2004), *Buch der Enttäuschungen* (2005), *Haus, Friedens, Bruch.* (2007), *Schreibt Thomas Bernhard Frauenliteratur?* (2008), *Die Tiere von Paris* (2011), *Das menschliche Gleichgewicht* (2015), *Kein Platz mehr* (2018), *Sind Sie eigentlich fit genug?* (2019), *Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen* (2021), *Mütter. Väter. Männer. Klassenkämpfe* (2022)



Maike Wetzel

# Schwebende Brücken

»Ein zutiefst bewegendes Buch. Das Wort ›Autofiktion‹ reicht nicht im Ansatz hin, um ihm gerecht zu werden. Zu lesen ist die seelische wie literarische Bewältigung eines furchtbaren Unglücks. Wie aus dem Nichts erschüttert eine Katastrophe ein Leben – und dann lässt es sich, solcherart zerbrochen, doch neu zusammenfügen und weiterführen. Ich bin ungeheuer beeindruckt davon, wie Maike Wetzel dies erzählt.«

Daniel Kehlmann



*Liebe Maike, in deinem neuen Roman Schwebende Brücken geht es um ein Ereignis, das du selbst erlebt hast – den plötzlichen Unfalltod deines Mannes. Kann man den Roman als literarische Verarbeitung deiner Erlebnisse verstehen?*

Ich habe bald nach dem Unfall angefangen, an diesem Buch zu schreiben, wusste aber lange nicht, ob ich es veröffentlichen will. Denn bis heute ist es schlimm für mich, das damals Erlebte nachzuerzählen oder Auskunft darüber zu geben. Es erschüttert mich dann jedes Mal aufs Neue. Doch dieses Buch ist eben kein Bericht oder Tagebuch, sondern Literatur. Literatur ist für mich als Schriftstellerin der Weg, um das eigentlich Unsagbare mitzuteilen. In poetischer Form erlaubt es die Literatur, von Erfahrungen und Empfindungen zu erzählen und in etwas Eigenes zu verwandeln. In *Schwebende Brücken* dreht sich natürlich viel um mein Erleben, spiegelt dieses aber auch in anderen Schicksalen und vor allem in Literatur. Die Erschütterung, dass eine geliebte Person von einer Minute auf die andere nicht mehr da, nämlich tot ist, lässt sich lange nicht begreifen. Das hat Joan Didion für mich sehr nachvollziehbar in *Das Jahr magischen Denkens* geschildert. Trauer bedeutet, das herzerreißende Problem zu lösen, dass eine geliebte Person nicht mehr lebendig ist und sie für dich gleichzeitig unsterblich neben dir steht.

Auch in Elly schreibst du über ein Ereignis, das eine Familie aus dem Gleichgewicht bringt. Worin liegt für dich der schriftstellerische Reiz, zu erkunden, wie sich zwischenmenschliche Gefüge in Extremsituationen verändern?

Ich glaube, die Verbindung von *Schwebende Brücken* zu Elly wie zu all meinen anderen Geschichten ist noch eine andere: Mich fasziniert die gleichzeitige Nähe und Ferne

zwischen den Menschen. Die Erfahrung, dass wir alle in einer und gleichzeitig in unserer eigenen Welt leben. Auch Liebende leben in unterschiedlichen Welten. Es sind dabei füreinander einzigartige, unersetzbare Welten. Wenn aber jemand stirbt, besonders wenn wir ihn lieben, dann bedeutet das, wie Jacques Derrida es genannt hat, »das Ende der Welt in ihrer Gesamtheit«. Niemals nämlich wieder wird jemand dieselbe Welt erfahren.

Gegen diese Wahrheit habe auch ich mich gewehrt. Tief in mir drin wollte ich den Verlust nicht wahrhaben und dann kam die Wut. Eine unglaubliche Wut. Trauer bedeutet nicht einfach Traurigkeit und endloses Schluchzen. Es ist ein körperlicher Prozess, eine enorme Anpassungsleistung. Für mich war auch das Schreiben dieses Buchs ein körperlicher Akt. Eine zehrende, anstrengende Arbeit, von der ich einmal mehr als ein Jahr Abstand genommen habe. Gleichzeitig wusste ich immer, dass ich dieses Buch schreiben muss.

*An einer Stelle im Roman bezeichnest du das Schreiben als Luxus, als »Anmaßung«. Wie sieht es mit dem Schreiben als Mutter aus?*



*»Literatur ist für mich als Schriftstellerin der Weg, um das eigentlich Unsagbare mitzuteilen.«*

In dieser Passage wird eine Parallele zwischen dem Kinderkriegen und dem Schreiben gezogen. Es geht darum, wie stark die Sehnsucht der Erzählerin nach beidem ist und wie groß die Angst vor der Zerbrechlichkeit dieses Wunsches. Geburt und Tod sind Grenzerfahrungen. Auch bei Maggie Nelson in *Die Argonauten* und der dänischen Autorin Naja Marie Aidt, die ihren Sohn durch einen Unfall verlor, findet sich dieser Gedanke. »Schon unser erster Atemzug enthält den Tod«, hat Aidt mal erklärt. Mütter erleben das in besonderer Weise. »Gleichzeitig ist das das Allerschönste, das Unverschämteste, das ich mir vorstellen kann.« So steht es in *Schwebende Brücken*. Und ja, ich meine beides damit: Das Kinderkriegen und das Schreiben.



Foto: © Grätzle Diez

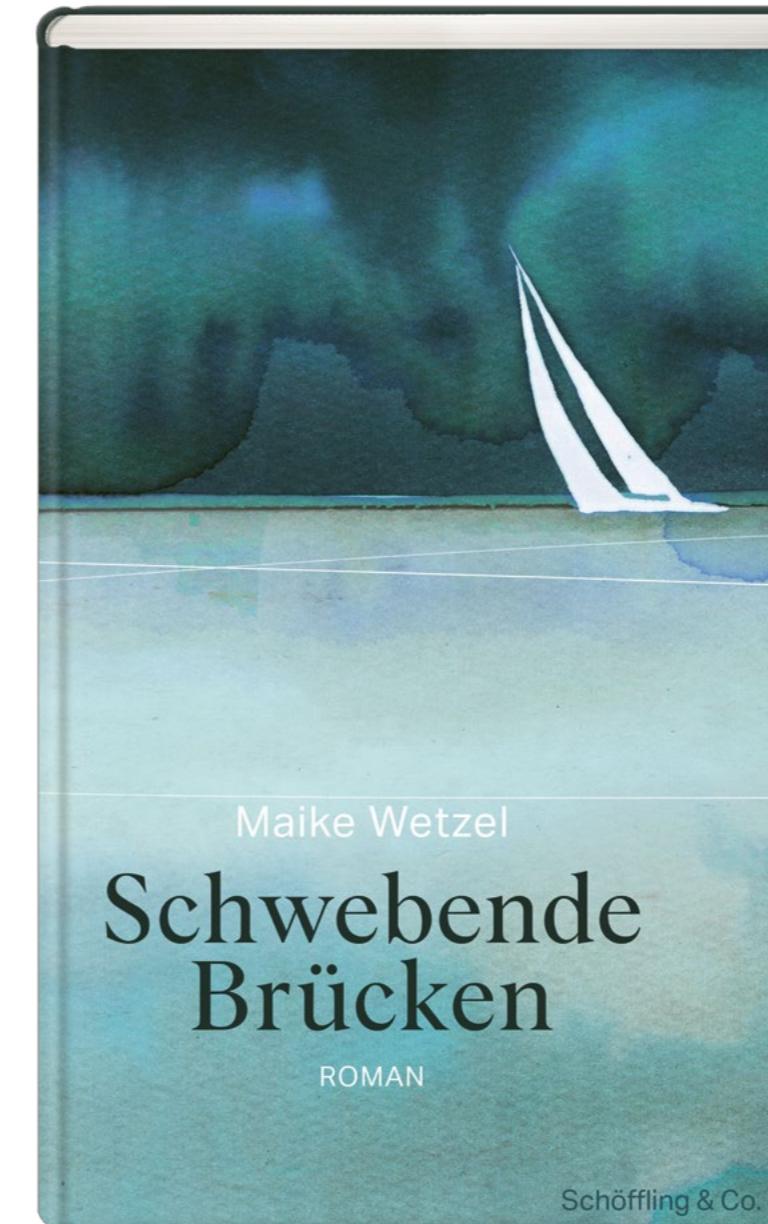
#### MAIKE WETZEL

Nach dem Studium an der Münchner Filmhochschule und in Großbritannien lebt Maike Wetzel als Schriftstellerin, Theater- und Drehbuchautorin in Berlin. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Literaturpreise. In der Villa Aurora in Los Angeles entstand ein Teil der Erzählungen in *Entfernte Geliebte* (2019). Ihr Romandebüt *Elly* (2018) wurde unter anderem mit dem Robert-Gernhardt-Preis ausgezeichnet. *PROLL!* von Adrian Figueroa nach ihrem Drehbuch gewann den Deutschen Kurzfilmpreis 2021.  
[www.maikewetzel.de](http://www.maikewetzel.de)

Ein Sonntag am See. Eine Frau sitzt am Ufer und hält ihre beiden kleinen Kinder im Arm. Was eine Wochenend-Idylle sein sollte, kippt ins Gegenteil. Das Segelboot ist gekentert, der Vater wird vermisst. In diesem harmlosen Badesee kann er doch unmöglich ertrunken sein. Sicher taucht er wieder auf und wird über die Angst seiner Frau lächeln. Während der Rettungshubschrauber über ihr kreist, erinnert sich die Erzählerin an ihr Leben mit diesem Mann, ihrem Gegenpart in einer bewegten Ehe.

Maike Wetzel schreibt in *Schwebende Brücken* mit scho-  
nungsloser Aufrichtigkeit und hoher sprachlicher Präzision  
über das Weitermachen, nachdem nichts mehr ist wie zuvor.  
Und darüber, wo wir Trost finden – in unseren Erinnerungen  
und in der Literatur. In der Traditionslinie von Joan Didion,  
Maggie Nelson, Ocean Vuong und Marguerite Duras er-  
zählt die Autorin sehr persönlich, dabei gleichzeitig beein-  
druckend universell über Liebe, Trauer und Elternschaft. So  
entsteht ein sohafter Abschiedsgesang und dabei ein ehr-  
licher und ergreifender Roman über das Weiterleben als  
Mutter und als Schriftstellerin.

Ein bewegender Roman,  
mit dem Maike Wetzel literarisch  
wie menschlich Großes gelingt.



MAIKE WETZEL  
*Schwebende Brücken*  
Roman  
Etwa 170 Seiten | Gebunden  
€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978 3 89561 288 6 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 27. Juli 2023



- Roman nach einem wahren Schicksalsschlag
- Zwischen Hoffnung und Verlust: poetische Bewältigung des Todes eines geliebten Menschen in der Tradition von Joan Didion und Marguerite Duras
- Das innige, intensive Porträt einer Ehe, zugleich unsentimental und berührend
- Digitales Leseexemplar: [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Elly* (2018), *Entfernte Geliebte* (2019)





»Eine der originellsten Stimmen  
der lateinamerikanischen Literatur.«

*Mario Vargas Llosa*



JUAN GABRIEL VÁSQUEZ



»Ein Wiedererfinder der lateinamerikanischen  
Literatur des 21. Jahrhunderts.«

*Jonathan Franzen*



WENN ES AN  
LICHT FEHLT

ROMAN



## NOBELPREIS?



»Im Gespräch für den Literatur-Nobelpreis  
sind internationale Namen wie Juan Gabriel Vásquez  
aus Kolumbien, die Französin Annie Ernaux\*  
und aus Polen Olga Tokarczuk\*\*.«

*TIME Magazine, New York 2019*



»Der Nachfolger von García Márquez  
als literarischem Großmeister Kolumbiens.«

*New York Review of Books*



\* 2022 erhalten

\*\* 2019 erhalten für 2018



Foto: © Damien Grenon

Im Oktober 2016 besucht der kolumbianische Regisseur Sergio Cabrera eine Retrospektive seiner Werke in Barcelona. Es ist eine schwere Zeit für ihn: Sein Vater Fausto ist vor Kurzem gestorben, seine Ehe ist zerrüttet, und sein Land hat gerade ein Abkommen zurückgewiesen, das nach fünfzig Jahren kriegerischer Gewalt endlich Frieden ermöglicht hätte. Das Wiedersehen mit seinen Filmen und der katalanischen Hauptstadt lenken den Blick zurück auf sein Leben und das seines Vaters. Sie entstammen einer Familie von Antifaschisten, die im Spanischen Bürgerkrieg das Land verlassen und in Südamerika neu anfangen müssen. Durch ihre sozialistische Gesinnung zieht es sie nach China, wo sie alles lernen, was sie für den Kampf gegen die Ungerechtigkeit brauchen. Doch nicht erst als sie sich der kolumbianischen Guerilla anschließen, merken sie, welche Opfer sie dabei bringen müssen.

Basierend auf der wahren Geschichte einer Familie von Rebellen, die sich am Ende um ihre tiefsten Überzeugungen betrogen sehen, erzählt Juan Gabriel Vásquez von politischen Erschütterungen mit erschreckend heutiger Resonanz.

#### JUAN GABRIEL VÁSQUEZ

geboren 1973, machte bereits mit seinem Debütroman *Die Informanten* (2010) international Furore. Für seinen Roman *Das Geräusch der Dinge beim Fallen* (2014) wurde er mit dem Alfaguara-Literaturpreis sowie dem IMPAC Award ausgezeichnet. *Die Gestalt der Ruinen* (2018) gelangte auf die Shortlist des Man Booker-Preises, *Wenn es an Licht fehlt* erhielt den Premio Bienal de Novela Mario Vargas Llosa. Seine Werke wurden bisher in 16 Sprachen übersetzt. Juan Gabriel Vásquez lebt mit seiner Frau und zwei Töchtern in Bogotá.

#### SUSANNE LANGE

geboren 1964 in Berlin, lebt in Barcelona und Berlin. Für ihre Übersetzungen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen wie den Johann-Heinrich-Voß-Preis und war August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessorin für Poetik der Übersetzung an der Freien Universität Berlin. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören u. a. Fernando del Paso, Federico García Lorca, Carmen Laforet, Juan Rulfo, Javier Marías und Miguel de Cervantes. Sie ist Mitherausgeberin einer vierbändigen Anthologie spanischer und hispanoamerikanischer Lyrik.

## Wo werden Revolutionen ausgefochten? Auf der Straße, in den Familien oder im Herzen? Und was bleibt davon?



#### JUAN GABRIEL VÁSQUEZ

#### *Wenn es an Licht fehlt*

Roman

Aus dem Spanischen von Susanne Lange

448 Seiten mit Abbildungen | Gebunden

€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-

ISBN 978 3 89561 078 3 | Auch als E-Book

WG 1112 | 28. August 2023

- Der packende neue Roman des preisgekrönten Autors von *Das Geräusch der Dinge beim Fallen*
- Die epische Geschichte einer von Ideologien zerrissenen Familie
- Eine Zeitreise ins Franco-Spanien und das bürgerkriegsgebeutelte Kolumbien
- Digitales Leseexemplar:  
[digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)

Sein Werk bei Schöffling & Co.:  
*Die Informanten* (2010),  
*Die geheime Geschichte Costaguana* (2011),  
*Die Liebenden von Allerheiligen* (2013),  
*Das Geräusch der Dinge beim Fallen* (2014),  
*Die Reputation* (2016),  
*Die Gestalt der Ruinen* (2018),  
*Lieder für die Feuersbrunst* (2021)

# Gästebuch

Sir Henry und Lady Gifford mit ihren vier Kindern  
(drei sind adoptiert)  
Lauter Sonderwünsche! Bilden sich ein, Vorrechte zu haben ...

Das Ehepaar Paley  
Ein trauriges Paar. Sie haben ihre Tochter verloren ...

Der Kanonikus Mr Wraxton und  
seine Tochter Evangeline  
Hat sich im Hotel Bellevue den Angestellten gegenüber rücksichtslos  
benommen, bevor er zu uns kam. Tochter schreckhaft – kein Wunder!

Mrs Cove und ihre drei Töchter  
Arme Kinder, in jeder Hinsicht ...

Anne Lechene, Schriftstellerin, und ihr Chauffeur Bruce  
Reizbar und launenhaft. Ihr Chauffeur macht wohl alles für sie!

## Cornwall, Sommer 1947: Ein Hotel an den Klippen, suspekte Gäste und ein rätselhaftes Unglück

HOTEL PENDIZACK PORTHMERRYN

Samstag, den 16. August 1947

Liebe Gertie,

ich habe deine Karte gestern Abend erhalten. Ja, auch deinen Brief. Bitte sei mir nicht böse, dass ich ihn nicht beantwortet habe. Seit ich hier bin, komme ich buchstäblich nicht dazu, mich hinzusetzen. Was die Frage in deinem Brief betrifft: Nein, ich rate dir nicht, hierherzukommen, wenn du eine andere Stelle finden kannst – eine Köchin findet immer eine Stelle, anders als ich Bedauernswerte. Wenn ich die Hitze in einer Küche ertragen könnte, wäre ich nicht, wo ich jetzt bin – in diesem vermaledeiten Loch, dem schlimmsten, das ich je gesehen habe.

Es ist nicht einmal ein richtiges Hotel, sondern bloß ein heruntergekommenes Gästehaus mit Löchern im Dach; man sieht, dass seit Jahren nichts daran gemacht worden ist. Und es gibt nur ein einziges Badezimmer. Sie haben ihr ganzes Geld verloren, und da kam sie auf die großartige Idee, das Haus in ein Hotel umzuwandeln, denn ihre süßen Jungen müssen natürlich weiter auf die stinknassen Schulen gehen. Sie hat keinen blassen Schimmer davon, wie man ein Hotel führt.

Und erst die Gäste!

Deine Dorothy



## Agatha Christie trifft auf Jane Austen.

»Die perfekte Lektüre für den Urlaub am Meer, witzig und scharfsinnig. Und diese nervenzerreißende

Spannung, wer die Tragödie tatsächlich überlebt hat, wird Sie an Ihren Liegestuhl fesseln.«

*Daily Mail*

»Magisch.«

*Guardian*

»Spannend, berührend, menschlich, düster und witzig.

Ein wahres Fest.«

*Elizabeth Bowen*

»Neid, Völlerei, Habgier, Wollust, Hochmut, Trägheit und Zorn, jede der sieben Todsünden wird durch eine Romanfigur dargestellt. Humor, Bedeutung, Unterhaltung, Intelligenz, Rhythmus und mehr: *Das Fest* hat alle Qualitäten eines guten Romans.«

*L'Express*



#### MARGARET KENNEDY

geboren 1896 in London, gestorben 1967 in Adderbury, stammte aus einer großbürgerlichen Londoner Familie und studierte am Somerville College in Oxford. Schon ihr zweiter Roman *The Constant Nymph* wurde 1924 zu einem weltweiten Bestseller, der bereits drei Mal verfilmt wurde. Fünfzehn weitere, ebenso erfolgreiche Romane folgten, die Kennedy teils selbst fürs Theater adaptierte. Außerdem schrieb sie Sachbücher, unter anderem eine Jane-Austen-Biografie. Kennedy hatte drei Kinder, eine ihrer Töchter und eine Enkelin wurden ebenfalls Schriftstellerinnen.

#### MIRJAM MADLUNG

studierte Literaturwissenschaften, arbeitete in Verlagen, lebt als freiberufliche Lektorin in Schleswig-Holstein und übersetzt aus dem Niederländischen, Englischen und Französischen.

Sommer 1947. Das an den Klippen Cornwalls malerisch gelegene Hotel Pendizack wird durch einen Felssturz verschüttet, und alle, die sich im Haus befanden, liegen unter den Trümmern begraben. Nur diejenigen, die sich zum Zeitpunkt des Unglücks zu einem Fest am Strand versammelt haben, sind verschont geblieben. Kann das Zufall sein?

Eine Woche zuvor ist das heruntergekommene Herrenhaus, das die verarmten Pendizacks zum Hotel umfunktioniert haben, um die Ausbildung ihrer Söhne zu finanzieren, noch fast ohne Gäste. Nach und nach treffen Urlauber ein, unterschiedlichste Menschen, die sich ein einziges Badezimmer teilen müssen: die fünfköpfige Familie Gifford mit ihren besonderen Ansprüchen, die kapriziöse Schriftstellerin Anne Lechene und ihr Chauffeur, der furchteinflößende Geistliche Mr Wraxton mit seiner Tochter Evangeline. Ein jeder von ihnen, wie auch die Pendizacks, das lebenskluge Dienstmädchen Nancibel und die anderen Bediensteten, schlägt sich mit geheimen Sorgen herum und hat etwas zu verborgen. Vor der herrlichen Kulisse des offenen Meers bahnen sich Freundschaften, Romanzen, Fehden, Feindschaften an. Alles gipfelt in der Feier am Strand – und in der Frage, wer daran teilgenommen hat, um wie durch ein Wunder der Tragödie zu entgehen.

Die sieben Todsünden machen keine Ferien.  
Ein nostalgischer Sommerkrimi aus England: tiefgründig und hochliterarisch.



MARGARET KENNEDY

*Das Fest*

Aus dem Englischen von Mirjam Madlung

Etwa 416 Seiten | Gebunden

€ 24,- | € (A) 24,70 | sFr 33,-

ISBN 978 3 89561 079 0 | Auch als E-Book

WG 1112 | 22. Juni 2023

- Atemberaubendes Setting an den Klippen Cornwalls
- Hochspannend, unterhaltsam und voller Lebensweisheit
- Für Fans von Agatha Christie, Josephine Tey und Richard Osman
- Leseexemplar & digitales Leseexemplar:  
[digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



»Unterhaltsam, niveauvoll und wunderschön geschrieben.«

*Tracy Chevalier*

## »Man meint, eine gute Freundin erzähle aus ihrem Leben, nahbar und unverstellt.

Schreiben, um zu leben – für Jami Attenberg geht das eine nicht ohne das andere. Es ist **eine beglückende und bereichernde Erfahrung**, ihren Erinnerungen zu folgen.«

*Julia Kortenjann / Buchhandlung Kapitel Zwei in Recklinghausen*

»Es gibt magische und inspirierende Momente auf dieser abenteuerlichen Reise, auf die Jami Attenberg uns mitnimmt, aber auch Tiefschläge und frustrierende Situationen, ernsthaftes Ringen um ihre Identität als Künstlerin. Kurzum, es ist ihr persönlichstes Buch und eines wie ein Roadmovie geworden – gewohnt skurril, bissig, witzig und und charmant ... Unbedingt lesenswert!«

*Manuela Quanz / Thalia in Köln*

»Jami Attenberg kennt die **Höhen und Tiefen des Lebens**. Im essayistischen Stil erzählt sie von ihrem Weg zur Schriftstellerin und den damit verbundenen prekären Lebenssituationen, von Gentrifizierung, Familie und Freundschaften und vor allem vom Glauben an sich selbst. Das alles **rasant und mit viel Lebensfreude**.«

*Sabine Rollnik / Die gute Seite in Berlin*

»Eine lebenshungrige Vagabundin und Träumerin findet ihren Fixpunkt im Schreiben. Das im **unverwechselbaren, launigen Attenberg-Ton** geschriebene Memoir dringt auch in tiefen Schmerz vor. Sehr ehrlich und bewegend!«

*Steffi Diez / Die Insel in Berlin*

»Ein Höhepunkt in ihrer Schriftstellerinnenkarriere. Ein Porträt der Künstlerin als Frau auf dem Weg zu sich selbst. Und das mit **viel Tempo, Humor und allen Höhen und Tiefen**. Großartig. Unbedingt lesen.«

*Samy Wiltzschek / Kulturbuchhandlung Gastram in Ulm*

## Jami Attenberg über alles, was wirklich zählt

»Geschichten, wie nur Jami Attenberg sie zu erzählen versteht. Ernstes und Tiefgründiges folgen in ihrem **leichten und einzigartigen Humor** aufeinander. Wer bisher noch kein Fan der Autorin und ihrer Werke war, muss es jetzt endlich werden!«

*Hauke Harder / Almut Schmidt in Kiel*

»Jami Attenberg gräbt in den Untiefen schriftstellerischen Schaffens und glänzt dabei mit einer **schonungslosen Ehrlichkeit**. Am Ende ihrer langen Reise als Autorin steht ein Haus mit vielen Zimmern.«

*Antje Höft / Heymann in Hamburg Eppendorf*





Als Tochter eines Handelsreisenden aus dem Mittleren Westen der USA scheint Jami Attenberg prädestiniert für ein Leben auf der Durchreise. Was allerdings in ihrem Fall bedeutet, dass sie sich zunächst auf selbstfinanzierten Buchtouren von Lesung zu Lesung hantelt, frustriert von wechselnden Gelegenheitsjobs und dem ständigen Fliegen, das nur noch mit Beruhigungsmitteln zu ertragen ist. Bis sie sich irgendwann fragen muss: Reise ich oder laufe ich weg?

In ihrem brillanten und witzigen neuen Buch erzählt *New York Times*-Bestsellerautorin Jami Attenberg in ihrem un nachahmlichen Ton vom Schreiben als Beruf und vom (Über-)Leben als Autorin. Was ist nötig, um sich in Vollzeit der Kunst zu widmen? Was bedeutet es, sich den eigenen Ideen zu verschreiben? Und wie sieht die Welt für eine Frau aus, die sich allein in ihr bewegt?

Die »Meisterin der modernen Erzählliteratur« (*Entertainment Weekly*) beschreibt ihren Weg zu einer eigenen Stimme als Autorin aufrichtig und mit all seinen Aufs und Abs. *Bis hierhin war's ein weiter Weg* erzählt inspirierend davon, wie man den Weg nach Hause findet, und ist eine wunderbare Liebeserklärung an die Kunst und das Schreiben.

#### JAMI ATTENBERG

geboren 1971 in Illinois, hat in New York unter anderem als Buchhändlerin gearbeitet und lebt in New Orleans. Sie kennt Höhen und Tiefen im Leben und hat Erzählungen und Romane über eigenwillige Charaktere veröffentlicht. *Die Middlesteins* und *Nicht mein Ding* standen auf der *New York Times*-Bestsellerliste und wurden vielfach ausgezeichnet. An ihrem jährlichen Schreibworkshop *A Thousand Words This Summer* nehmen Schreibende aus aller Welt teil.

[www.jamiattenberg.com](http://www.jamiattenberg.com)

#### BARBARA CHRIST

studierte Literatur- und Theaterwissenschaften und arbeitete als Dramaturgin und Verlagslektorin. Seit 1997 übersetzt sie aus dem Englischen Theaterstücke und Prosa, u. a. von Jami Attenberg, David Greig, Noah Haidle, Anthony Neilson, Jen Silverman und Simon Stephens. Seit 2012 leitet sie Seminare für Übersetzer:innen im Rahmen verschiedener Werkstätten.

»Eine Sprache wie Champagner: Da perlts ein Witz, eine Frechheit, eine komische Schnelligkeit, dass die Lektüre zum reinen Vergnügen wird.«

*Elke Heidenreich über Ist alles deins!*



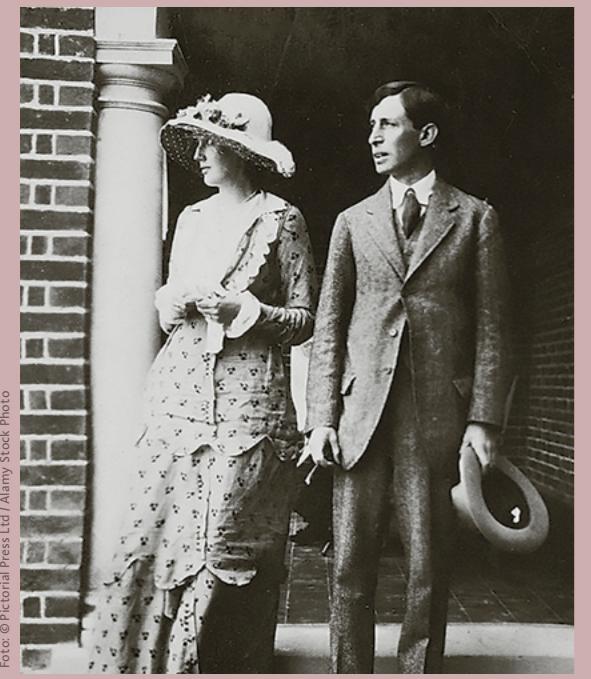
#### JAMI ATTENBERG

**Bis hierher war's ein weiter Weg**  
*Mein ach so grandioses Leben als Autorin*  
Aus dem Englischen von Barbara Christ  
Etwa 290 Seiten | Gebunden  
€ 26,- | € (A) 26,80 | sFr 35,-  
ISBN 978 3 89561 359 3 | Auch als E-Book  
WG 1116 | 27. Juli 2023

- Neues von der gefeierten Autorin von *Die Middlesteins* und *Nicht mein Ding*
- Wie ein Gespräch mit einer guten Freundin
- Jami Attenbergs bisher persönlichstes Buch über schlechte Jobs und die Liebe zum Schreiben
- LovelyBooks-Leserunde
- Digitales Leseexemplar: [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- Das Hörbuch erscheint bei *derDiwan*. ISBN 978 3 949840 21 0

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Die Middlesteins* (2015), *Saint Mazie* (2016),  
*Ehemänner* (2017), *Nicht mein Ding* (2020),  
*Ist alles deins!* (2021)





Hochzeit am 10. August 1912

»Man konnte gar nicht anders,  
als sich in sie zu verlieben,  
und ich glaube, ich tat es sofort.«

Leonard Woolf



Foto: © Science History Images / Alamy Stock Photo



Foto: © IMAGO / Heritage Images

»Wenn jemand mich hätte retten können, wärest Du es gewesen«, schrieb Virginia Woolf in ihrem Abschiedsbrief an Leonard Woolf, bevor sie sich 1941 das Leben nahm. Niemand ist der wohl bedeutendsten Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts so nahegekommen wie ihr Mann. Hier sind die Auszüge aus seiner Autobiografie versammelt, in denen er über die beinahe dreißig Ehejahre mit ihr berichtet. Es ist die Zeit, in der das Paar sich regelmäßig mit der Gruppe befreundeter Künstler\*innen und Intellektueller trifft, die als »Bloomsbury Group« berühmt wurde. 1917 kauften die beiden sich eine Handpresse, so klein, dass sie auf dem Küchentisch Platz fand, um sich anhand einer Broschüre selbst das Drucken beizubringen – der Grundstein für ihren eigenen Verlag, die Hogarth Press, in dem Virginias große Werke erschienen. Was bedeutet es für eine Schriftstellerin, zugleich die eigene Verlegerin zu sein? Wie viel verdienten die Woolfs an heute so berühmten Romanen wie *Orlando* oder *Mrs Dalloway*? Mit großer Offenheit berichtet Leonard auch über die extremen Höhen und Tiefen im Schreibprozess seiner Frau, ihre Selbstzweifel und seine Sorge um ihren psychischen Zustand, die das Zusammenleben der Woolfs vom Beginn der Ehe an prägte. Sein Bericht offenbart, welch ein Fixpunkt Virginia in seinem Leben war; ihrem Wohlergehen widmete er sich voll und ganz, aus Liebe und auch aus tiefer Bewunderung: »Virginia ist der einzige Mensch, den ich gut gekannt habe, der die Eigenschaft hatte, die man Genie nennen muss.«

#### LEONARD WOOLF

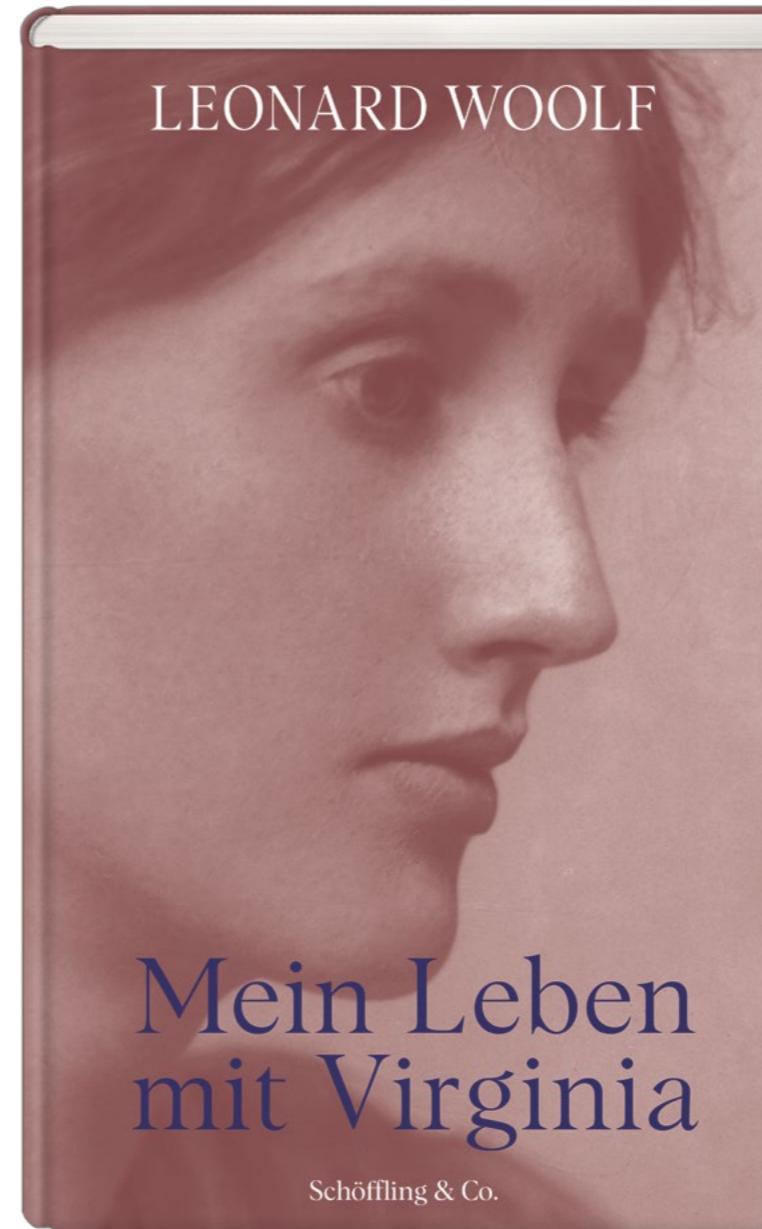
(1880–1969) studierte am Trinity College in Cambridge, wo er mit einer jungen Generation von Künstler\*innen und Intellektuellen in Kontakt kam. Dazu gehörte auch Thoby Stephen, der ihn mit seiner Schwester Virginia bekannt machte. Sieben Jahre später, Woolf war gerade aus dem Kolonialdienst in Ceylon zurückgekehrt, traf er Virginia bei einem Abendessen wieder und verliebte sich in sie. 1912 heiratete das Paar. Nach Virginia Woolfs Suizid im Frühjahr 1941 widmete er den Großteil seiner Zeit dem Schreiben seiner fünfbandigen Autobiografie, die in den Jahren zwischen 1960 und 1969 erschien und die von vielen als sein bedeutendstes Werk angesehen wird.

#### ILSE STRASMANN

übersetzt Biographien und andere Sachbücher, aber auch Comictexte aus dem Englischen und Französischen.

»Das eindrucksvolle Zeugnis  
einer Schriftstellerehe.«

Die Zeit



LEONARD WOOLF  
*Mein Leben mit Virginia*  
Aus dem Englischen von Ilse Strasmann  
Herausgegeben von Friederike Groth  
Etwa 384 Seiten | Gebunden  
€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-  
ISBN 978 3 89561 076 9 | Auch als E-Book  
WG 1116 | 28. August 2023

- Eines der wichtigsten Zeugnisse über Virginia Woolfs Leben – endlich wieder auf Deutsch lieferbar
- Die große Schriftstellerin aus Sicht ihres Mannes
- Mit authentischen Einblicken in die Bloomsbury Group und das kulturelle Leben der Zeit
- Digitales Leseexemplar: [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)

»Du weißt, dass ich  
alles Glück in meinem Leben  
nur Dir verdanke.«

Virginia Woolf



»Wäre es schön? Es wäre schön!« lautet die Überschrift eines von vielen Leitartikeln des glänzenden Journalisten Rudolf Herrnstadt. Bekannt wird der aus einer jüdischen Familie aus Oberschlesien stammende engagierte Kommunist, den es früh nach Berlin zieht, in der Weimarer Republik als Redakteur des *Berliner Tageblatts*. Langjährige Aufenthalte in Moskau, wo er auch eine Familie gründet, prägen ihn. Nach seiner Rückkehr steigt er auf zum Chefredakteur der Parteizeitung der DDR, bleibt aber eine streitbare Stimme. Aufgrund seiner Kritik am Umgang der Partei mit den Menschen wird er am Ende aus der SED ausgeschlossen. Aus Irina Liebmans Gesprächen mit Zeitzeugen entsteht das Bild eines leidenschaftlichen und ironischen, humorvollen und radikalen Menschen, der bei den eigenen Genossen immer wieder aneckt. Mit der Vision einer Gesellschaft, in der die Einzelnen sich frei entfalten können, ist Herrnstadt tragisch gescheitert. Als großer Akteur der Zeitgeschichte bleibt er in diesem Buch lebendig.

#### IRINA LIEBMANN

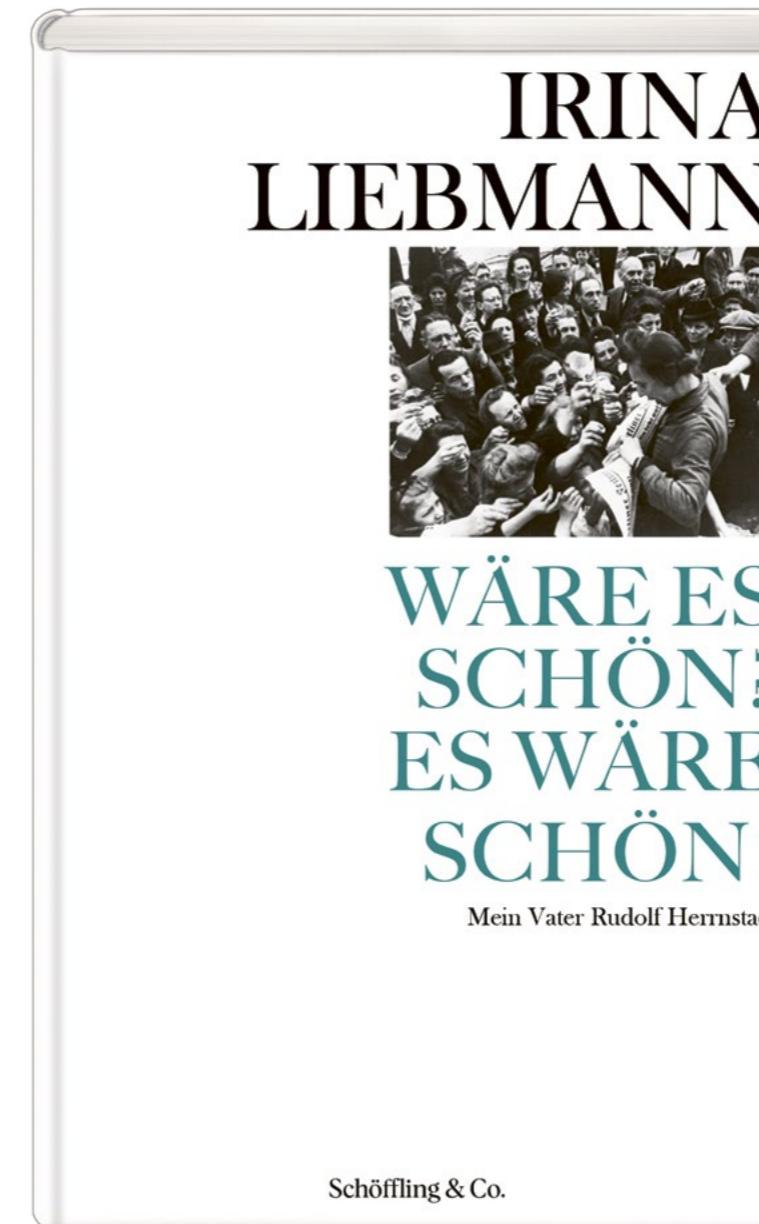
geboren 1943 in Moskau als Tochter des deutschen Journalisten Rudolf Herrnstadt und der russischen Germanistin Valentina Herrnstadt, lebt als freie Schriftstellerin in Berlin. Für ihre Bücher wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Berliner Literaturpreis (1998), dem Preis Von Autoren für Autoren des Lübecker Literaturtreffens (2015) und mit dem Uwe-Johnson-Preis (2020). Für *Wäre es schön? Es wäre schön!* erhielt sie 2008 den Preis der Leipziger Buchmesse. Ihr Werk erscheint in Neuauflagen bei Schöffling & Co.

[www.irina-liebmann.de](http://www.irina-liebmann.de)

Foto: © Maximilian Merz

»Die Schrecken und die Hoffnungen eines ganzen Zeitalters lässt Irina Liebmann mit der Lebensgeschichte ihres Vaters vor unseren Augen auferstehen.«

*Die Jury des Leipziger Buchpreises*



- › Biografie eines Akteurs deutscher und deutsch-sowjetischer Geschichte der Jahre 1933–1953
- › Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse
- › Irina Liebmans literarisch brillante Hommage an den Vater
- › Neuauflage anlässlich des 80. Geburtstags der Autorin am 23. Juli 2023
- › Digitales Leseexemplar [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- › Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*In Berlin* (2018), *Die Große Hamburger Straße* (2020), *Die freien Frauen* (2021)

#### IRINA LIEBMANN

**Wäre es schön? Es wäre schön!**  
Mein Vater Rudolf Herrnstadt  
Etwa 416 Seiten | Mit Abbildungen, Anmerkungen und Namenregister | Gebunden mit Schutzumschlag | bedruckte Vorsätze  
€ 28,- | € (A) 28,80 | sFr 38,-  
ISBN 978 3 89561 246 6 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 22. Juni 2023



Er war ein großer Europäer und ein scharfsinniger Kommentator dessen, was die angebliche Randstellung und die Umbrüche seines Heimatlandes Ungarn ausmacht, wer sie definiert und wie man sich ihnen gegenüber verhält. Als wortmächtiger postmoderner Romancier und Erzähler nicht nur seiner wechselvollen Familiengeschichte hat Péter Esterházy sich international einen Namen gemacht. Aber auch in weithin wahrgenommenen Zeitungsartikeln hat er sich als Intellektueller selbstbewusst »Aus dem Elfenbeinturm« über »Leben und Literatur« geäußert, Bücher – von Imre Kertész und Péter Nádas bis hin zu Per Olov Enquist und Umberto Eco – diskutiert und voller Witz »Problems of dö raiter tudej« erörtert. Dabei ergreift er auch das Wort zu politischen Themen, bezieht Stellung gegen den aufkommenden ungarischen rechtskonservativen Nationalismus und die mangelnde Verarbeitung der kommunistischen Diktatur. Endlich auch auf Deutsch zu entdecken ist Péter Esterházy als Essayist, der brillant und eigensinnig, polemisch und differenziert für die Wahrheit eintritt und schon vor vielen heute noch virulenten Entwicklungen hellsichtig gewarnt hat.

#### PÉTER ESTERHÁZY

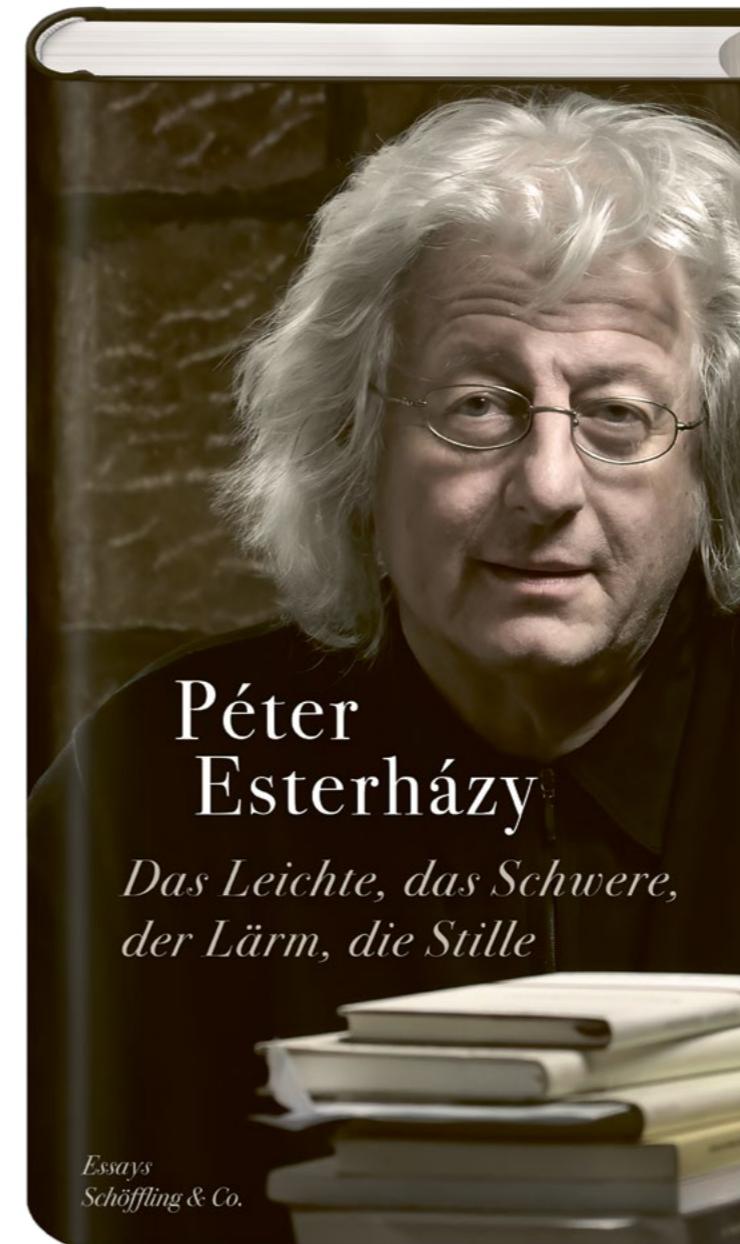
geboren 1950 in Budapest, studierte Mathematik an der Universität Budapest. Breite Beachtung fand er für den als sein »Opus magnum« bezeichneten Roman *Harmonia Cælestis* (2000) über die Geschichte der Familie Esterházy. Die Familienchronik wurde neben dem Sándor-Márai-Preis auch mit dem Ungarischen Literaturpreis ausgezeichnet. In der zwei Jahre später veröffentlichten *Verbesserten Ausgabe* setzt sich Esterházy mit der Spitzeltätigkeit seines Vaters auseinander. 2004 wurde er mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Péter Esterházy starb 2016 in Budapest.

#### HEIKE FLEMMING

studierte in Leipzig, Wien und Budapest, lebt als freischaffende Übersetzerin in Berlin und hat 2014 über den ungarischen Gegenwartroman promoviert. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen Péter Esterházy, Imre Kertész, Szilárd Borbely und László Krasznahorkai. 2010 erhielt sie den Brücke-Berlin-Preis, 2014 den Förderpreis zum Straelener Übersetzerpreis. 2021 wurde sie mit dem Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik sowie dem Hieronymusring der Heinrich-Maria-Ledig-Rowohlt-Stiftung ausgezeichnet.

»Péter Esterházy war ein kluger, witziger, schalkhafter, spielerischer, hellwacher, kritischer Zeitgeschichtenerzähler.«

Zsuzsanna Gahse / Neue Zürcher Zeitung



- Hellsichtige Essays des bedeutenden ungarischen Romanciers und Friedenspreisträgers
- Scharfsinnig, pointiert und provokant formulierte Thesen über bis heute relevante Entwicklungen
- Überraschende Erkenntnisse über Europa, Politik und Literatur
- Deutsche Erstausgabe

#### PÉTER ESTERHÁZY

Das Leichte, das Schwere, der Lärm, die Stille.

Essays 1985–2015.

Ausgewählt, aus dem Ungarischen übersetzt, mit Anmerkungen

und einem Nachwort von Heike Flemming

400 Seiten | Gebunden | mit Schutzumschlag

€ 32,- | € (A) 32,90 | sFr 42,-

ISBN 978 3 89561 368 5

WG 1118 | 28. August 2023

In die *Bibliothek der verlorenen Bücher* wurden aufgenommen: Werke, die im Lauf der letzten Jahrhunderte durch Zufälle und Unfälle, im Wahn, im Zorn oder mit kaltblütiger Absicht von Autoren, Verlegern, Erben, Anwälten, Pfaffen, Pädagogen, Tyrannen, Soldaten, Zensoren und Lesern vernichtet wurden, die Naturgewalten zum Opfer fielen, die an geheimen Orten versteckt oder in unverständlichen Sprachen und unentzifferbaren Schriften verfasst wurden, so dass sie von niemanden gelesen werden können.



HEMINGWAYS GESTOHLENE  
REISETASCHE

HERMAN MELVILLES  
VERLORENE INSEL

THOMAS MANNS  
VERBRANNTES GEHEIMNIS

IM SCHLIESSFACH DES  
BLAISE CENDRARS

BRENNENDE  
BIBLIOTHEKEN

VOM LEICHTSINNIGEN  
UMGANG MIT MANUSKRIFTEN

DAS GEHEIMNIS DER  
LÖSCHBÜCHER

Gibt es irgendwo auf der Welt eine Bibliothek, in der alle Bücher versammelt sind, die nie erscheinen konnten? Was bringt Schriftsteller dazu, ihre Werke zu verbrennen? Und wie kann es passieren, dass Manuskripte geklaut werden und für immer verschwinden? Mit literarischem Spürsinn lässt Alexander Pechmann sie in diesem Buch entstehen und erzählt von all den Werken, die durch Unfälle und Zufälle, mit Absicht oder sogar aus Versehen vernichtet wurden oder verloren gingen. In zahlreichen Anekdoten werden ihre Schicksale und Geheimnisse hier erzählt: von Dostojewskij bis Flaubert, von Thomas Mann bis Balzac, von Joyce bis Kafka.

In der *Bibliothek der verlorenen Bücher* sind auch die Texte verwahrt, die niemals geschrieben wurden oder von denen niemals jemand erfahren sollte. Wie auf einer kleinen Abenteuerreise durch die Literaturgeschichte und Bücherwelt begegnet man einer bizarren Bücherkarawane im alten Persien, einer barbarischen Schreibmaschine, Hemingways Reisetasche, Kammerjungfern und Bauchrednern, Puschkins Hasen und Herman Melvilles verlorener Insel.

ALEXANDER PECHMANN

geboren 1968 in Wien, ist Schriftsteller, Übersetzer und Herausgeber. Dabei sieht er sich auch als Schatzgräber der Literatur und pflegt eine große Vorliebe für verlorene Texte und vergessene Geschichten. Er übersetzte und edierte zahlreiche Werke der englischen und amerikanischen Literatur, u.a. von Herman Melville, Mary Shelley, Mark Twain, Robert Louis Stevenson, Henry David Thoreau, F. Scott und Zelda Fitzgerald. Zuletzt erschien sein Roman *Im Jahr des schwarzen Regens* (2021).



Motiv: © Cristina Coral

# Was der Weltliteratur alles entging ...



ALEXANDER PECHMANN

Die Bibliothek der verlorenen Bücher

Etwa 240 Seiten | Gebunden

€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-

ISBN 978 3 89561 067 7 | Auch als E-Book

WG 1140 | 21. September.2023

- Verblüffende Schicksale und unbekannte Seiten der Literaturgeschichte
- Humorvolle und kluge biographische Anekdoten
- Porträts von legendären Büchern, die für immer ungelesen bleiben werden
- Das perfekte Geschenkbuch für Bibliophile und Bibliomane
- Digitales Leseexemplar:  
[digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Foto: © Brian Flaherty

#### Der Akt der Liebe in der Poesie (Nach Breton)

In einem Krieg, wo es auf die Sekunde ankommt  
schiebt sich die Zeit über den Boden  
wie der Schatten eines Baumes  
unter dem wir liegen  
in dem aus ihm gemachten Boot  
gebaut von einem unbekannten Schreiner  
jenseits der See  
auf deren Wellen Pfirsichkerne treiben  
von einem Schützen abgefeuert, dem die  
Munition ausging  
für eine Kanone, deren Mündung herzförmige  
Löcher  
in die Weiten unseres Fleisches reißt  
versonnen in der Sonne und gehüllt in Stille  
zwischen Geschlechtsakt  
und Gedichtsakt  
besetzt in der heraufziehenden Nacht  
im Augenblick des Liebens und des Kommens  
verweht man sich den Blick zur Seite  
auf die Misere dieser Welt

Zu seinem 100. Geburtstag überraschte der große amerikanische Dichter und Verleger der Beat-Poeten Lawrence Ferlinghetti die Welt mit *Little Boy*. Auf Deutsch erschien diese Geschichte seiner Kindheit 2021. Kein Geringerer als der frisch zum Poeta Laureatus gekürte Michael Krüger forderte damals: »Jetzt sollte der Dichter Ron Winkler, der schon Ferlinghettis Erinnerungsbuch *Little Boy* übersetzt hat, eine Auswahl der dem Free Jazz verpflichteten, bilderreichen Gedichte des guten Menschen von San Francisco herausgeben.«

Diese Herausforderung hat Ron Winkler gerne angenommen und legt nun von ihm übersetzte ausgewählte Gedichte vor. Er schöpft aus dem Werk seit Ferlinghettis durchschlagenden Erfolg *Ein Coney Island unseres Geists*, der eine Millionenauflage erreichte, und versammelt Texte von 1958 bis 1984. Die Gedichte sind voller Musik und wilder Träume über Liebe, Freiheit und Amerika, das der Einwanderersohn vom Vergnügungspark bei New York bis zu Kaliforniens Big Sur sein Leben lang dichtend durchstreifte.

#### LAWRENCE FERLINGHETTI

wurde 1919 in Yonkers geboren. Als Dichter, Maler, Aktivist und Verlagsgründer gehörte er der Beat-Bewegung an. Sein Gedichtband *A Coney Island of the Mind* (1958) ist in den USA bis heute ein Bestseller und wurde in viele Sprachen übersetzt. Ferlinghetti erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen und verweigerte zuletzt aus Protest gegen die Politik Viktor Orbáns den Preis des ungarischen PEN Club. Er starb im Februar 2021 im Alter von 101 Jahren in San Francisco.

#### RON WINKLER

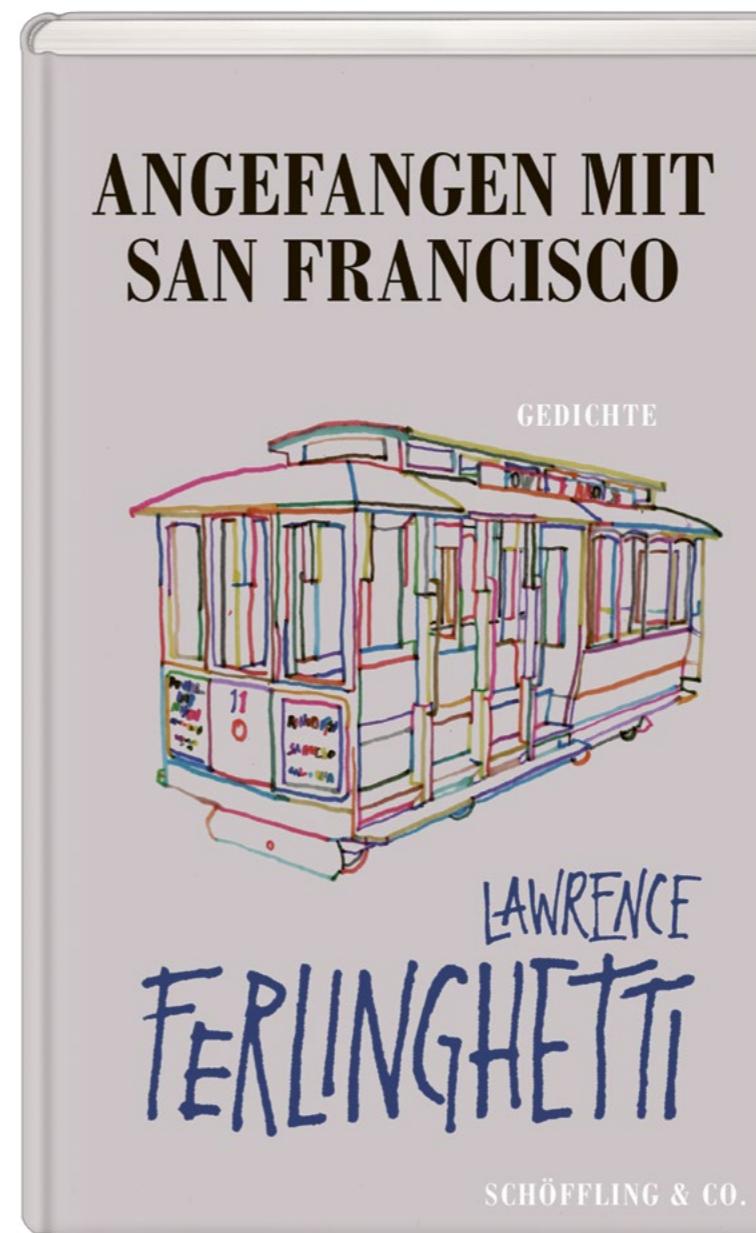
geboren 1973 in Jena, lebt in Berlin. Von ihm erschienen bisher sechs Gedichtbände, zuletzt *Magma in den Dingen* (2021). Für seine Texte erhielt er den Leonce-und-Lena-Preis, den Mondseer Lyrikpreis, den Lyrikpreis München, den Basler Lyrikpreis und den Rompreis der Villa Massimo. Zu seinen Übersetzungen zählen ausgewählte Gedichte von Billy Collins und ein Roman von Forrest Gander sowie *Little Boy* von Lawrence Ferlinghetti.  
[www.ronwinkler.de](http://www.ronwinkler.de)

»Unser wahrer  
amerikanischer  
Dichter.«

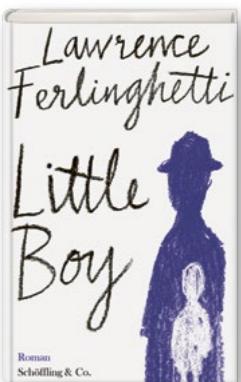
Patti Smith

»Ein mutiger  
Mensch und ein  
mutiger Poet.«

Bob Dylan



LAWRENCE FERLINGHETTI  
*Angefangen mit San Francisco*  
Gedichte  
Ausgewählt und aus dem Englischen von Ron Winkler  
Mit einem Nachwort von Jan Wilm  
Etwa 260 Seiten | Gebunden  
€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978 3 89561 441 5



Roman  
Schöffling & Co.





#### Über einige Probleme der Erkenntnistheorie

Ich bediene mich an den Büchern. An den dunklen Flecken auf der Hand. Auf der Haut sind alle Wege schon vernichtet. So steht es geschrieben. Ein bleicher

Mond lag in den Wolken. Bloß wo & wie sahen die Häuser darunter aus? So steht es geschrieben in den Kladden der Alten. Es fällt der Putz froh

von den Händen. Den aufgerissenen, den Innenwänden. Den Eingeweiden. Da hat jemand ein großes Ergo auf den Darm geschmiert. Mit edding.

Das geht jetzt nicht mehr ab. Die Straßenlampen leuchten wie Tau. Die Straßenlampen stehen ja gar nicht mehr dort, wo sie waren. In Echtzeit.

#### LARS REYER

geboren 1977 in Werdau, Studium der Philosophie, Anglistik und Ethnologie in Münster. Danach Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein Debüt *Der lange Fußmarsch durch die Stadt bei Nacht* erschien 2006 in der Lyrik Edition 2000, weitere Gedichte in zahlreichen Anthologien und Zeitschriften. 2013 veröffentlichte er den Gedichtband *Magische Maschinen* bei Schöffling & Co. und erhielt den Literaturförderpreis der GWK-Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit.

Wenn Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verschmelzen, dann braucht man nur einen tiefen Atemzug, um von der Kartoffelernte »in Sachsen auf Feldern im Herbst« in eine post-apokalyptische Szenerie versetzt zu werden, in der »kleine Herden von Menschen« in einem Tal grasen und ansonsten die Krähen nur noch »das Aas ausrufen«.

Lars Reyer nimmt uns in seinem neuen Gedichtband mit auf eine Reise entlang der Bruchlinien von Zeiten und Orten. In die düsteren Historien und Gegenwartens Sachsens, wo die erzgebirgischen »Wurfhöhlen noch offen« liegen und die urbane Brachen vor innerer Anspannung zu glühen beginnen. In die Feuchtwiesen und Kleinstädte des Münsterlandes, auf den Spuren des vergessenen Dichters und Apothekers Erich Jansen. Reyers Gedichte changieren dabei zwischen erzählrischem Impuls und knochentrockener Abstraktion. Karl Marx schaut vorbei, Stanley Kubricks *Space Odyssey 2001* lässt grüßen und die amerikanische Emo-Band Elliott gibt zu alldem den Takt vor. So entsteht ein dichtes Gewebe aus Anspielungen und Verweisen, das sich durch die Texte zieht und in dem man sich nie sicher sein kann, welcher mythische Raum gleich in einem grauen Hinterhof geöffnet wird. Nach *Magische Maschinen* gelingt es Lars Reyer wieder, Orte eindringlich spürbar zu machen und verschiedene Generationen in einer Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen zu porträtieren.

»Lars Reyers Gedichte erzählen, wie ein Ich durch Landschaften geht, in denen es keine Zuflucht findet.«

Michael Braun / Volltext



LARS REYER  
*Falsche Kathedralen*  
Gedichte  
Etwa 120 Seiten | Gebunden  
€ 22,- | € (A) 22,70 | sFr 30,-  
ISBN 978 3 89561 365 4  
WG 1151 | 28. August 2023

- Gedichte über Orte voller dunkler Resonanz
- Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 284/89146)
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung



€ 18,95 | € (A) 19,50 | sFr 27,-  
ISBN 978 3 89561 218 3





Agathe wartet, aber sie weiß nicht, auf wen. Sie hat die kleine Hasenmühle mit dem verwilderten Garten gekauft, weil sie glaubt, dort vor einem anonymen Erpresser in Sicherheit zu sein. Doch er ist ihr auf den Fersen, und nun braucht sie Verbündete, die ihr beistehen: der junge Andreas und sein Großvater Adam. Als Adam im Garten auf die Spur eines »kalten« Mordfalls an einer Unbekannten stößt, wird allen klar: Die Toten lassen nicht los und Schuld verjährt nicht. Die Fährte des Verbrechens führt bis nach Estland, wo unverhofft eine junge Frau mit dem Namen der Ermordeten auftaucht. Das wirft weitere Fragen auf: Wer ist die Tote und was hat sie in der Hasenmühle gesucht? Und womit hat der Erpresser deren Besitzerin in der Hand? Im dunklen Garten muss sich Agathe am Ende der Vergangenheit stellen.

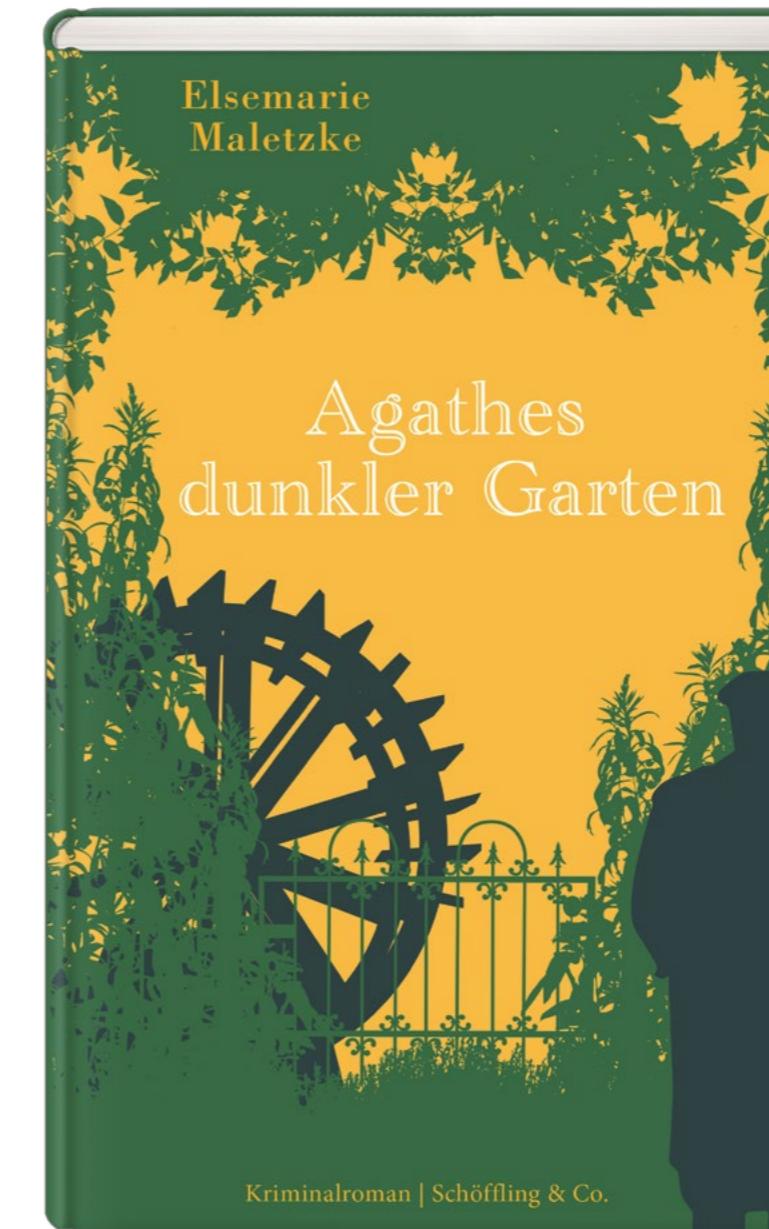
Elsemarie Maletzke ist eine Meisterin der Täuschung: In ihrem neuen Krimi finden exzentrische Charaktere unter alten Obstbäumen zusammen – bis sich die Idylle als Schauplatz eines Verbrechens entpuppt und der Garten als Zufluchtsort für mehr als nur einen unentdeckten Mörder.

#### ELSEMARIE MALETZKE

wurde 1947 in Oberhessen geboren. Sie hat Reisebücher, Romane sowie hochgelobte Biografien über Klassikerinnen der englischen Literatur verfasst. 2009 wurde sie zusammen mit Christian Golusda und Andreas Maier mit dem Robert-Gernhardt-Preis ausgezeichnet. Sie lebt und arbeitet als Journalistin und Autorin in Frankfurt am Main und ist die Herausgeberin des Literarischen Reise- und Gartenkalenders.

»Elsemarie Maletzke schreibt mit viel Augenzwinkern, Schwung und Eleganz, mit Spaß an der Sprache und an ihren skurrilen Figuren.«

Ursula May / Hessischer Rundfunk



ELSEMARIE MALETZKE

Agathes dunkler Garten

Kriminalroman

Etwa 288 Seiten | Gebunden

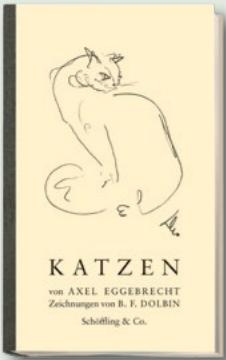
€ 20,- | € (A) 20,60 | sFr 28,-

ISBN 978 3 89561 613 6 | Auch als E-Book

WG 1121 | 22. Juni 2023

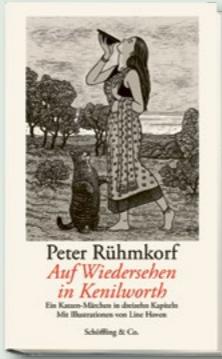
- › Krimi mit Charme und Tiefgang
- › Exzentrische Figuren und ein geheimnisvoller Garten
- › Nicht nur für Leserinnen mit grünem Daumen
- › LovelyBooks-Verlosung
- › Digitales Leseexemplar: [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)
- › Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Miss Burney trägt Grün* (2001), die großen Biografien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008), die Reisebücher *Very British!* (1995), *Irish Times* (1996) und *Mond über Murzuq*, *Unterwegs auf fünf Kontinenten* (2002) sowie *Gartenglück* (2010), *Giftiges Grün* (2013) und *Magnolienmord* (2020).



› Katzenklassiker von japanisch anmutender Schönheit

Mit einem Nachwort von Kurt Tucholsky und Zeichnungen von B. F. Dolbin  
104 Seiten | Halbleinen mit Lesebändchen  
€ 18,- | €(A) 18,50 | sFr 25,-  
ISBN 978 3 89561 945 8



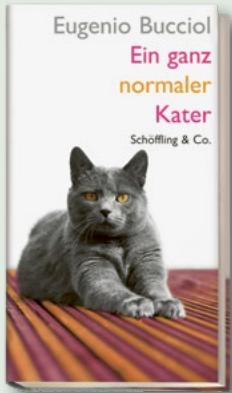
› Das Katzenmärchen eines begnadeten Wortakrobaten

Ein Katzen-Märchen in dreizehn Kapiteln  
Mit Illustrationen von Line Hoven  
192 Seiten | Gebunden | Lesebändchen  
€ 20,- | €(A) 20,60 | sFr 28,-  
ISBN 978 3 89561 262 6



› Ein Künstlerpaar und seine Katzen

Peter Huchel und seine Katzen  
Mit zahlreichen Fotografien  
160 Seiten | Gebunden | Lesebändchen  
€ 16,95 | €(A) 17,50 | sFr 24,-  
ISBN 978 3 89561 528 3



› Philosophien eines Katers

Aus dem Italienischen von Karl A. Klewer  
128 Seiten | Gebunden | Lesebändchen  
€ 12,00 | €(A) 12,40 | sFr 17,-  
ISBN 978 3 89561 947 2



› Weltreise für Katzenfans

Neueste Katzengeschichten aus aller Welt  
Herausgegeben von Julia Bachstein  
264 Seiten | Gebunden | Bedruckte Vorsätze  
Lesebändchen  
€ 20,- | €(A) 20,60 | sFr 28,-  
ISBN 978 3 89561 946 5

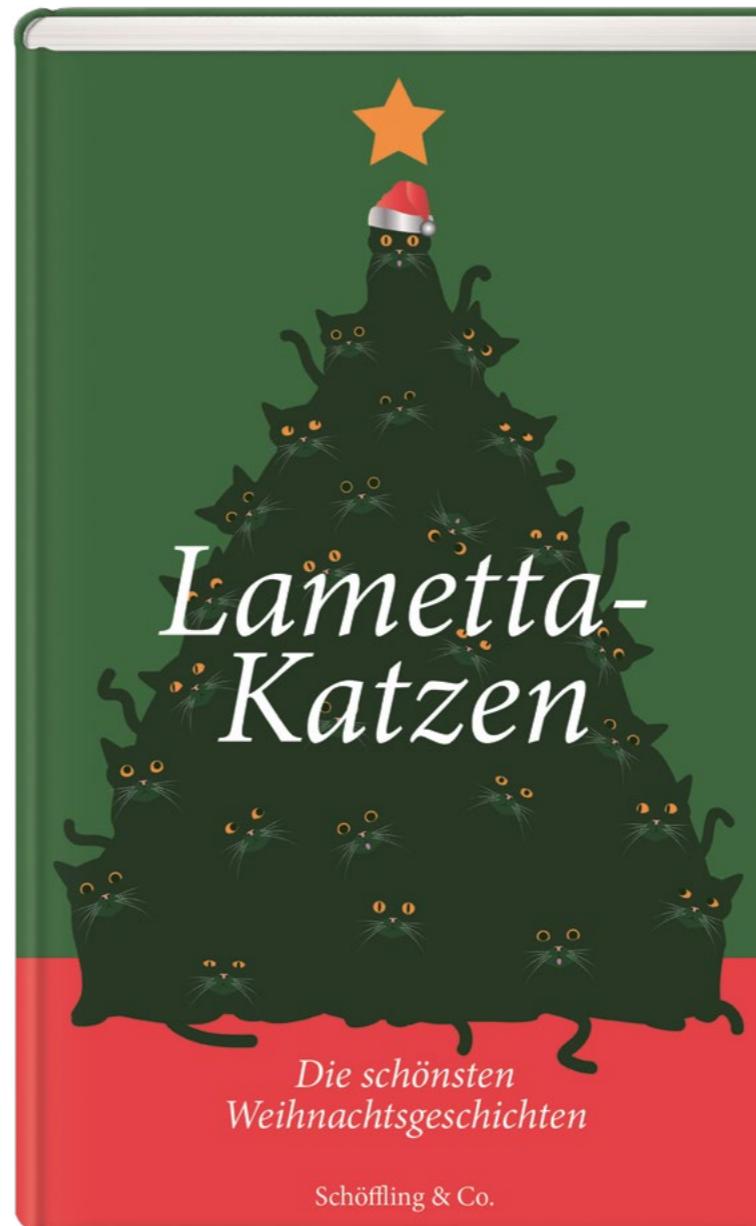


»Katzen dürften an Schöfflings Erfolg einen nicht unerheblichen Anteil haben.«

*Journal Frankfurt*

Individuelle Katzenaktionen stellen Ihnen gerne unsere Vertreter\*innen oder der Vertrieb von Schöffling & Co. zusammen.

Ohne Lametta glitzert kein Baum,  
ohne Katzen wird Weihachten nicht zum Fest.  
*Lametta-Katzen* versammelt die schönsten weihnachtlichen Katzengeschichten.

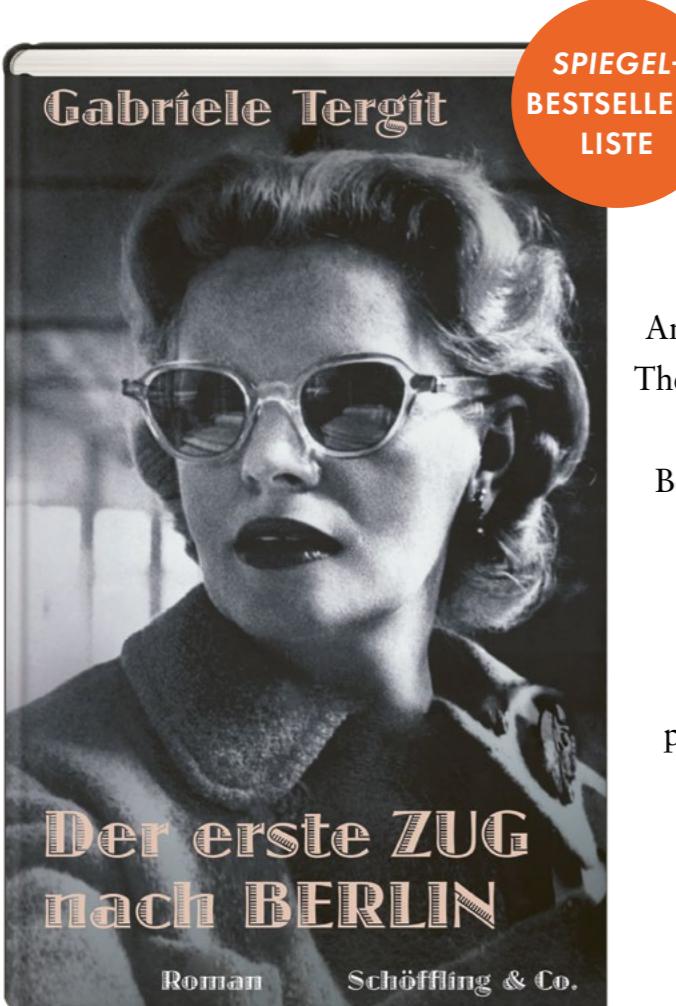


Lametta-Katzen  
Die schönsten Weihnachtsgeschichten  
Herausgegeben von Gisela Klein  
Etwa 264 Seiten | Gebunden  
€ 20,- | €(A) 20,60 | sFr 28,-  
ISBN 978 3 89561 524 5 | Auch als E-Book  
WG 1116 | Erscheint am 21. September

- › Die schönsten weihnachtlichen Katzengeschichten
- › Das perfekte Geschenk für lesende Katzenliebhaber\*innen
- › Mit Klassikern und neuen Texten

Wenn der neue Kratzbaum nadelt und mit bunten Kugeln behängt ist, weiß die Katze: Bald ist wieder Weihnachten. Überall Glitzern und Blinken und Leuchten und Rascheln – eine aufregende Zeit für unsere felligen Mitbewohner. Nicht jedes eingepackte Geschenk oder verzierte Plätzchen bleibt vor den Pfoten der neugierigen Stubenkater verschont, und doch wollen wir die frechen Miezen auch an Weihnachten um keinen Preis missen: Was wäre Weihnachten ohne Katzen? Sie lassen sich vom Vorweihnachtsstress nicht aus der Ruhe bringen, und manches Mal hat ihr aufmunterndes Maunzen schon die Stimmung wiederhergestellt. *Lametta-Katzen* erzählt von eigenwilligen, klugen, neugierigen Katzen, die während der Festtage wunderbare Abenteuer erleben. Geschichten und Gedichte von Jean Stafford, Eva Demski, Monica Huchel, Charlotte Link, James Herriot, Detlef Bluhm und vielen anderen, die nicht nur bei Katzenfans weihnachtliche Stimmung aufkommen lassen.

# Unsere Lieblinge des Buchhandels im Frühjahr



»Durch den frischfrommen Blick der naiven Amerikanerin kann Gabriele Tergit alle erdenklichen Themen der damaligen Zeit aufnehmen, Nationalismus allenthalben in Europa, deutsche Devotheit, Borniertheit der Engländer, amerikanische Einfalt.«

*Erhard Schütz / Die Welt*

»Antisemitismus, Revanchismus, Schuldabwehr: In ihrem Roman ›Der erste Zug nach Berlin‹ porträtiert Gabriele Tergit Nachkriegsdeutschland auf unnachahmliche Weise.«

*Fabian Wolff / Süddeutsche Zeitung*

»Es ist das Verdienst des Frankfurter Schöffling Verlags, die literarischen Werke Tergits wieder dem Vergessen entrissen zu haben.«

*Claus-Jürgen Göpfert / Frankfurter Rundschau*

- › Erstmals nach dem Original-Typoskript veröffentlicht
- › Herausgeberin Nicole Henneberg steht für Lesungen zur Verfügung

»Ein schön schwindlig machender Flug der Fantasie.«

*Denis Scheck / ARD Druckfrisch über Wallace*

»Anselm Oelze ist wieder eine komplexe, allumfassende Geschichte mit geschickt verwobenen Handlungssträngen gelungen«

*Martina Kraus / Ravensbuch, Friedrichshafen*

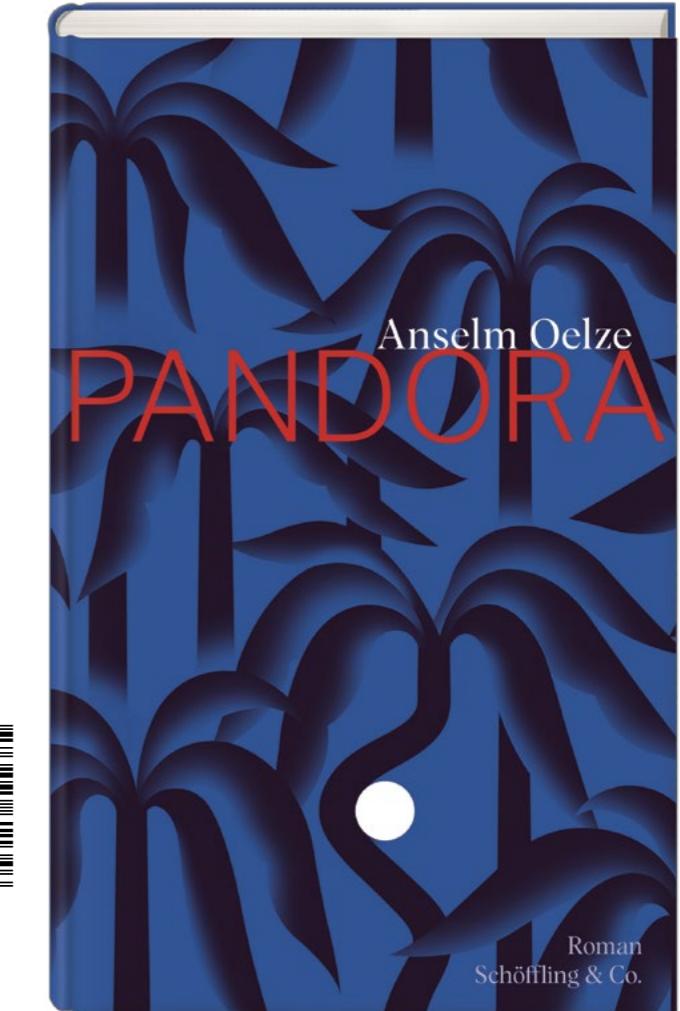
»Ein vielschichtiges, komplexes Werk.«

*Andreas Schröter / Ruhrnachrichten*

464 Seiten | Gebunden

€ 26,- | € (A) 26,80 | sFr 35,-

ISBN 978 3 89561 134 6 | Auch als E-Book



»Joshua Cohen lässt es ordentlich krachen, mit ausgefeilter Dramaturgie inszeniert er ein rundum komisches Chaos.«

*Ferdinand Quante / WDR5*

»Die Netanjahus ist ein Meisterwerk, auf einer Höhe mit Vladimir Nabokovs *Pnin* und *Sabbaths Theater* von Philip Roth.«

*Thomas Hummitzsch / taz*



Aus dem Englischen von Ingo Herzke

288 Seiten | Gebunden

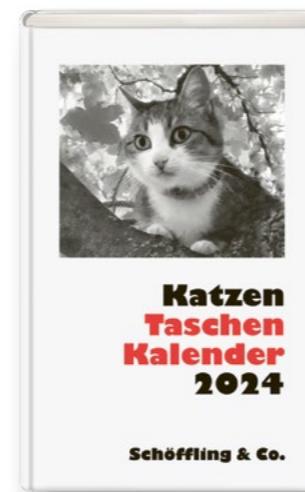
€ 25,- | € (A) 25,70 | sFr 34,-

ISBN 978 3 89561 624 2 | Auch als E-Book

# Die literarischen Kalender 2024



Format 10,5 x 30 cm



Format 9 x 15 cm

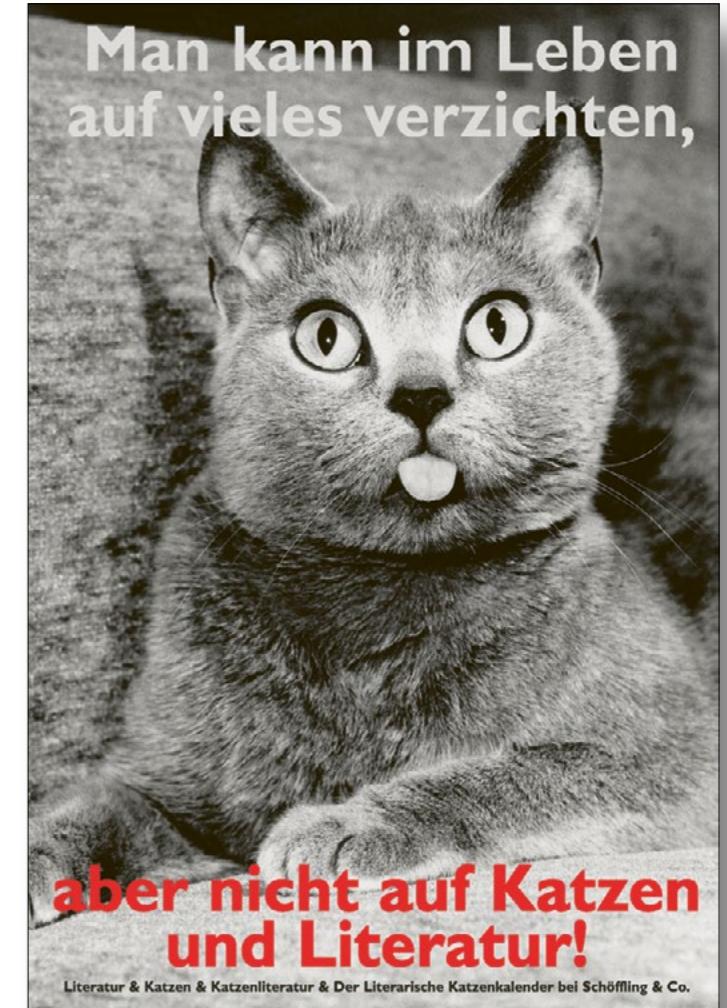


**Wir unterstützen Sie beim Verkauf!**

Katzenkalender-Tüte\* (VE 50)  
Kundenprospekt Katze (VE 25)  
Katzenplakat (VE 12)

Schutzgebühr € 10,-  
€ 95,40

Best.-Nr. 284/98219  
Best.-Nr. 284/89235  
Best.-Nr. 284/80012



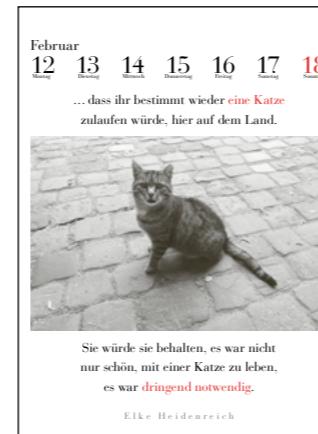
Format DIN A1  
UVP € 7,95

\* Die Werbemittel können Sie bei Ihren Vertreter\*innen oder bei unseren Auslieferungen in Verbindung mit Ihrer Kalenderbestellung notieren lassen.

»Es ist staunenswert, wie lange der Kalender sich schon erfolgreich am Markt behaupten kann. Grundlage dieses Erfolgs ist das Tüfteln bis zur Perfektion.«

*Jury Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels*

**Der literarische Katzenkalender** blättert auch im Jahr 2024 für alle Katzenfreund\*innen Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller\*innen die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.



Elke Heidenreich

»Einer der großen Klassiker im Kalendergeschäft.«

*BuchMarkt*

»Ich verschenke ihn jedes Jahr. Wer eine Katze im Haus hat,  
kommt um diesen Kalender nicht herum!«

*Elke Heidenreich*

»Um frei mit Loriot zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender  
ist möglich, aber nicht sinnvoll.«

*Nürnberger Zeitung*



*Das  
Original*

**Der literarische Katzenkalender 2024**

Herausgegeben von Julia Bachstein

Zweifarbiges Wochenkalender

56 Blatt

Spiralbindung

Format 24 x 32 cm

€ [D/A] 23,95\*

ISBN 978 3 89561 758 4



27. Juni 2023

# Der literarische Katzenkalender

2024

Schöffling & Co.

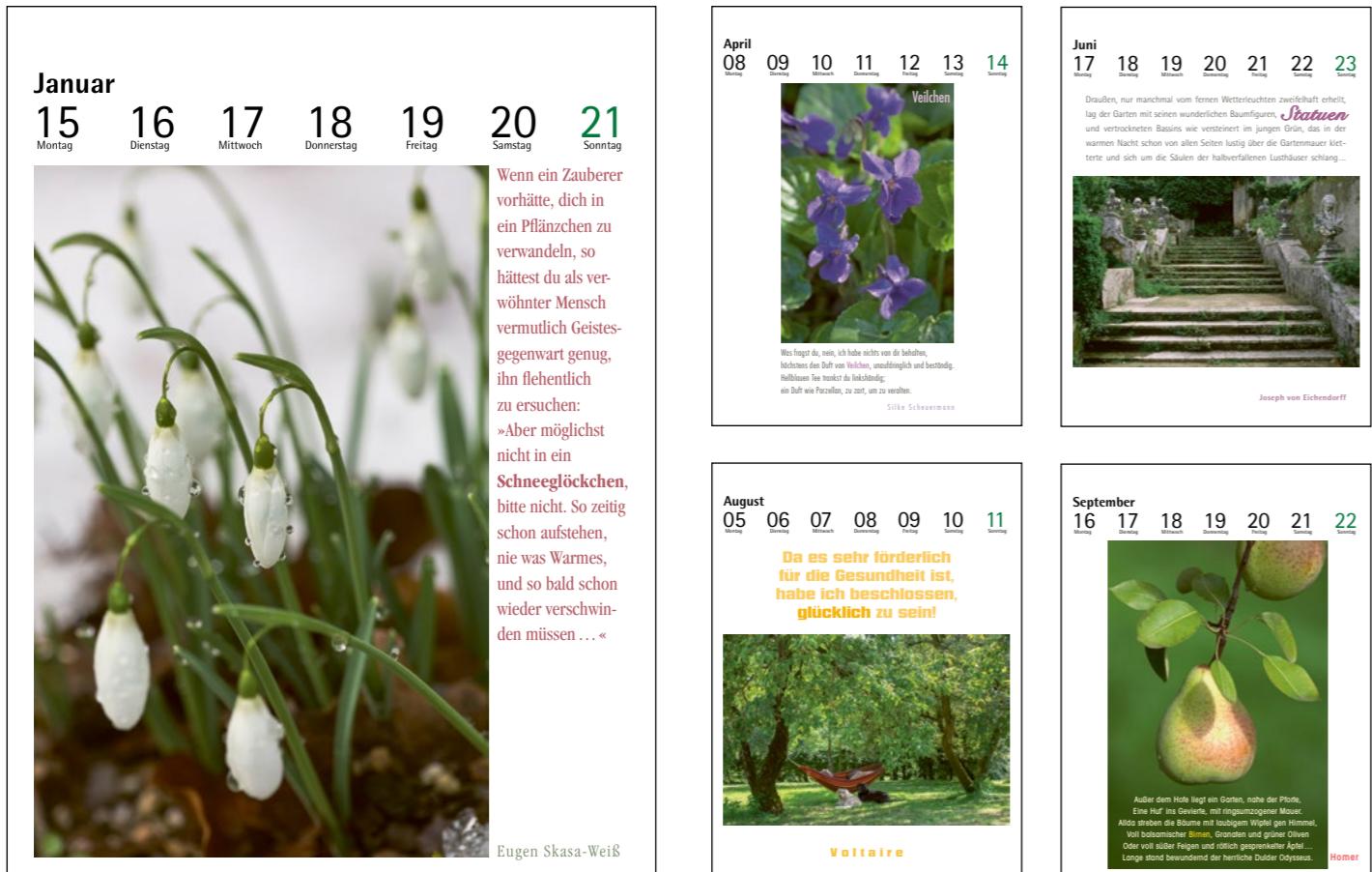


Kategorie  
Bester Longseller

»Narren hasten, Kluge warten,  
Weise gehen in den Garten.«

*Rabindranath Tagore*

Zahlreiche Schriftsteller\*innen waren passionierte Gärtner\*innen, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder ratsuchend, immer aber voller Enthusiasmus. Der literarische Gartenkalender sammelt für das Jahr 2024 wieder Woche für Woche Zitate berühmter Schriftsteller\*innen über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.



»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf, und Gartenstimmung für ein ganzes Jahr ist – auch an trüben Tagen – garantiert.« [www.gartenwelt-natur.de](http://www.gartenwelt-natur.de)

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein liebenswerter Begleiter durchs Jahr.« *Garten & Wohnen*



Erfreut seit  
20 Jahren  
Auge und Herz

**Der literarische Gartenkalender 2024**  
Herausgegeben von Elsemarie Maletzke  
Mit farbigen Fotografien  
von Marion Nickig  
Vierfarbiger Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ [D/A] 24,95\*  
ISBN 978 3 89561 890 1



27. Juni 2023

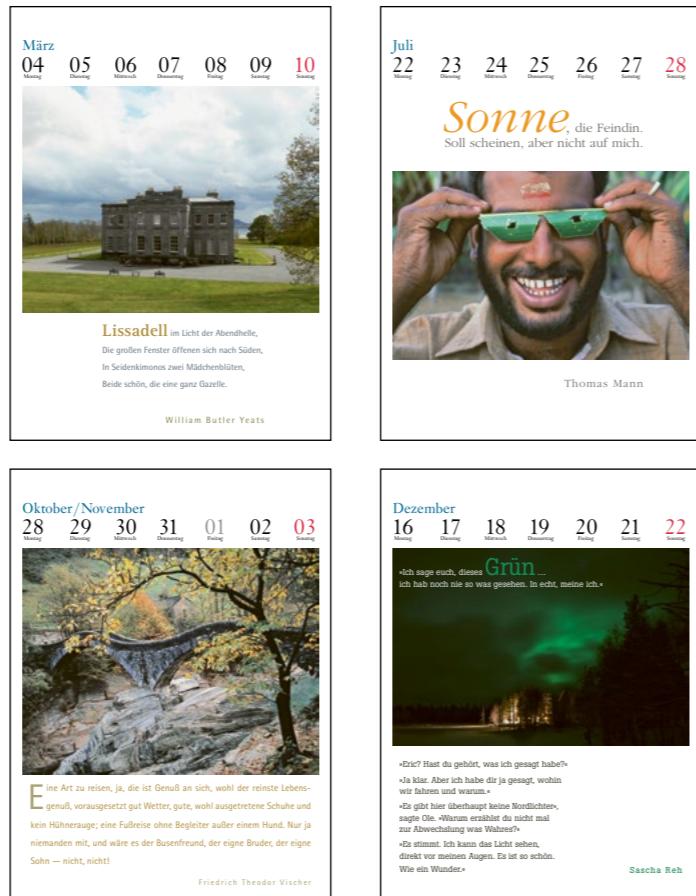
**MARION NICKIG**  
geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin einer einfühlenden und sinnlichen Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschriften, Kalendern und Ausstellungen zu sehen.

**ELSEMARIE MALETZKE**  
lebt als Autorin von Reisebüchern und Gartenkrimis in Frankfurt am Main.

»Für die Reisen im Kopf und  
das Fernweh im Herzen.«

*Stuttgarter Zeitung*

Der literarische Reisekalender lädt dazu ein, Dichterinnen und Dichter auf ihren Reisen zu begleiten und ihre Lieblingsorte mit ihnen zu erkunden. Um alle Reisesehnsüchte zu erfüllen, entführt Sie die Reisejournalistin und Autorin Elsemarie Maletzke jede Woche in ein anderes Land, eine neue Stadt, an einen See, ans Meer, ins Gebirge.



Der literarische Reisekalender 2024  
Herausgegeben von Elsemarie Maletzke  
Vierfarbiger Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ [D/A] 24,95\*  
ISBN 978 3 89561 797 3



27. Juni 2023

# Der literarische Reisekalender

Herausgegeben von Elsemarie Maletzke

2024

Schöffling & Co.

»Wer selbst nicht andauernd durch die Welt düsen kann, der kann sich alle Jahre wieder an Schöfflings literarischem Reisekalender erfreuen.«

*Badische Zeitung*

**ELSEMARIE MALETZKE**

lebt als Reisejournalistin und Autorin in Frankfurt am Main.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Miss Burney trägt Grün* (2001), die großen Biografien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008) sowie *Gartenglück* (2010), *Giftiges Grün* (2013) und *Magnolienmord* (2020).

# Der Liebling unter den Taschenkalendern



Auch 2024 können Sie mit dem erfolgreichen **Katzen Taschenkalender** Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen. Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im **Katzen Taschenkalender** rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden. Zudem haben Sie Platz für Notizen, Adressen, einen Jahresplaner 2024 und 2025 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2024 in Deutschland.



**Katzen Taschenkalender 2024**  
Herausgegeben  
von Julia Bachstein  
Zweifarbiges Taschenkalender  
144 Seiten  
Schön gebunden  
Lesebändchen  
Format 9 x 15 cm  
€ [D/A] 14,95\*  
ISBN 978 3 89561 783 6



27. Juni 2023

»Übrigens, auch wenn Sie alle drei Kalender kaufen sollten, wird es nicht langweilig: In allen drei Kalendern finden Sie andere Katzen und andere Zitate.«

*Lieblingskatze.net*

»Katzen & Lyrik für die Handtasche, was wünscht sich ein Katzenfreund mehr?«

*Pfotencafe.de*



»Einfach praktisch«,  
findet die Verlagskatze.





»Eine Welt ohne Kurzeck ist, nachdem man ihn kennt, nicht mehr denkbar.  
Die Welt bekommt seinen Ton.«

*Andreas Maier*



› Zum 80. Geburtstag  
Jubiläumsveranstaltung  
am 10. Juni im Hessisches  
Literaturforum im Mousonturm  
in Kooperation mit der  
Peter-Kurzeck-Gesellschaft

Zuletzt aus dem Nachlass erschienen:

*Und wo mein Haus?*

*Das alte Jahrhundert 8*

Roman

Herausgegeben und mit einem Nachwort

von Rudi Deuble

176 Seiten | Gebunden

€ 24,- | € (A) 24,70 | sFr 33,-

ISBN 978 3-89561-693-8 | Auch als E-Book

80. Geburtstag am 10. Juni 2023  
10. Todestag am 25. November 2023

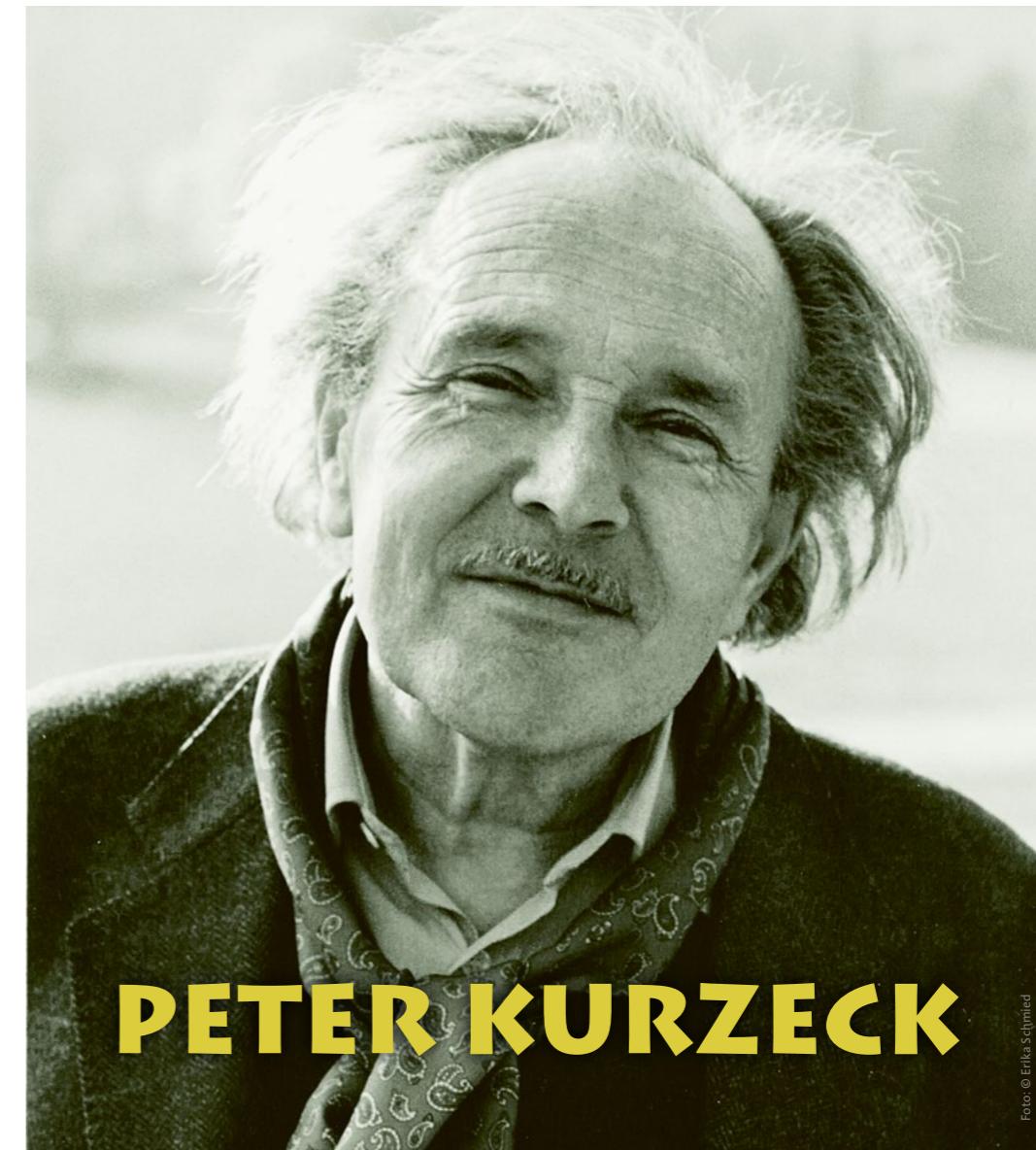
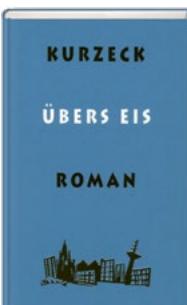
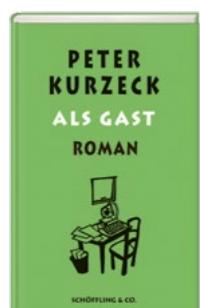


Foto: © Erika Schmidt

Das Gesamtwerk bei Schöffling & Co.



Übers Eis  
Das alte Jahrhundert 1  
ISBN 978 3 89561 689 1



Als Guest  
Das alte Jahrhundert 2  
ISBN 978 3 89561 684 6



Ein Kirschkern im März  
Das alte Jahrhundert 3  
ISBN 978 3 89561 685 3



Oktober und wer wir selbst sind  
Das alte Jahrhundert 4  
ISBN 978 3 89561 686 0



Vorabend  
Das alte Jahrhundert 5  
ISBN 978 3 89561 687 7



Bis er kommt  
Das alte Jahrhundert 6  
ISBN 978 3 89561 688 4



Der vorige Sommer und der Sommer davor  
Das alte Jahrhundert 7  
ISBN 978 3 89561 692 1

## SCHÖFFLING & CO.

Verlagsbuchhandlung GmbH  
Kaiserstraße 79  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069/92 07 87 0  
Telefax 069/92 07 87 20  
info@schoeffling.de  
www.schoeffling.de  
Verkehrsnr.: 12222

**Verlegerische Geschäftsführung**  
Philipp Werner

### Verlagsleitung

Silke Tabbert  
Telefon 069/92 07 87 13  
silke.tabbert@schoeffling.de

### Lektorat

Dr. Sabine Baumann (Programmleitung)  
sabine.baumann@schoeffling.de

Roxane Dänner  
Telefon 069/92 07 87 24  
roxane.daenner@schoeffling.de

Dr. Regina Roßbach  
regina.rossbach@schoeffling.de

**Vertrieb / Marketing (Vertretung)**  
Luisa Kurz  
Telefon 069/92 07 87 12  
vertrieb@schoeffling.de

**Lesungen**  
Vera Kostial  
Telefon 069/92 07 87 17  
vera.kostial@schoeffling.de

**Presse**  
Mara Köchling (Ltg.)  
Telefon 069/92 07 87 18  
mara.koechling@schoeffling.de

Jana Steinhoff  
Telefon 069/92 07 87 18  
jana.steinhoff@schoeffling.de

**Rechte & Lizzenzen / Foreign Rights**  
Marie Jansen  
Telefon 069/92 07 87 15  
marie.jansen@schoeffling.de

Ulrich Breth (Abdruckanfragen)  
Telefon 069/92 07 87 16  
ulrich.breth@schoeffling.de

Programmvorschau 2/2023 / Bestellnr.: 284/89240  
Redaktionsschluss: 24.03.2023  
Gestaltung: Katharina Forschner, Fotosatz Amann  
Druck: optimal media GmbH, Röbel / Müritz  
© Schöffling & Co., Frankfurt am Main 2023  
Alle Rechte vorbehalten. Preise und Erscheinungs-  
termine können sich noch ändern. Der Euro [A] wird  
von unserem österreichischen Alleinauslieferer als  
sein gesetzlicher Letztkaufpreis in Österreich  
festgesetzt.

\*unverbindliche Preisempfehlung  
Umschlagmotiv © Chiara Ghigliazza

## IHRE VERLAGSVERTRETER:INNEN

**Baden-Württemberg**  
Christian Bartl  
c/o Schöffling & Co.  
Telefon 069/92 07 87 12  
christian.bartl@schoeffling.de

**Bayern**  
Cornelia und Stefan Beyerle  
Riesengebirgstraße 31 A  
93057 Regensburg  
Telefon 0941/46 70 93 70  
Telefax 0941/46 70 93 71  
buero@beyerle.bayern  
www.beyerle.bayern

**Berlin, Mecklenburg-Vorpommern,  
Brandenburg**  
Anna Maria Heller  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon 030/4 21 22 45  
Telefax 030/4 21 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Bremen, Hamburg, Niedersachsen,  
Schleswig-Holstein**  
Bodo Föhr  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Telefon 040/51 49 36 67  
Telefax 040/51 49 36 66  
bodo.foehr@web.de

**Hessen, Saarland,  
Rheinland-Pfalz, Luxemburg**  
Christian Bartl  
c/o Schöffling & Co.  
Telefon 069/92 07 87 12  
christian.bartl@schoeffling.de

**Nordrhein-Westfalen**  
Karl Halfpap  
Ehrenfeldgürtel 170  
50823 Köln  
Telefon 0221/923 15 94  
Telefax 0221/923 15 95  
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**  
Thomas C. Kilian  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon 030/4 21 22 45  
Telefax 030/4 21 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Schweiz**  
Philippe Jauch  
c/o Buchzentrum AG  
Industriestraße Ost 10  
4614 Hägendorf  
Telefon 062/209 25 25  
Telefax 062/209 26 27  
philippe.jauch@buchzentrum.ch



Preisträger  
Deutscher  
Verlagspreis 19  
Verlagspreis 20



## Österreich

Michael Orou  
Kegelgasse 4/14  
1030 Wien  
Telefon/-fax 01/5 05 69 35  
michael.orou@mohrmorawa.at

Kent William  
Linke Brückenstraße 57/1/4  
4040 Linz  
Telefon 0043 664/88 70 63 39  
kent.william@mohrmorawa.at

**Österreich Fachhandel**  
Key Account Team Mohr Morawa  
Telefon 01/68 0 14-0  
fachmarkt@mohrmorawa.at

## VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

**Deutschland**  
Verlegerdienst München  
Gutenbergstraße 1  
82205 Gilching  
Telefon 08105/38 83 34  
Telefax 08105/38 82 10  
schoeffling@verlegerdienst.de

**Schweiz**  
Schweizer Buchzentrum  
Industriestrasse Ost 10  
4614 Hägendorf  
Telefon 062/209 27 07  
Telefax 062/209 27 88  
kundendienst@buchzentrum.ch

**Österreich**  
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Bestellservice:  
Telefon 01/68 014-5  
Telefax 01/689 68 00  
bestellung@mohrmorawa.at

## VVA Viele Verlage – eine Monatsrechnung. Mit gebündelter Lieferung!

Alle Rechnungen der VVA-Gruppe (VVA und Verlegerdienst München) können mit einer gebündelten Zahlung ausgeglichen werden. Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer gebündelten Sendung zusammengefasst. Neben Schöffling, Kampa (inkl. AKI, Atlantis, Atlantis Kinderbuch, Oktopus) und Jung und Jung sind das z. B. die Verlage Hanser, Bruckmann, Callwey, Christian Dorling Kinderley, Frederking & Thaler, Mare.

## LIBERTÉ Vertrieb

Die unabhängige Vertriebskooperation von Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung / Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur / Oktopus / AKI – Gemeinsamer Vorschauversand – Gemeinsame Verlagsauslieferungen: Verlegerdienst München, Buchzentrum, Mohr Morawa – Gemeinsame Auslieferungstermine – Gemeinsame Messeauftritte und Verlagspräsentationen



Kurt-Wolff-Stiftung